Global denken, lokal handeln. Stärken wir gemeinsam die Unternehmer*innen in der Region. Spezielle Geschenke aus Wolfurt erhalten Sie auch im Rathaus. Seite 9 Informationszeitschrift der Marktgemeinde 51. Jahrgang | Dezember 2022

Inhaltsverzeichnis

Bürgermeister- und Wohnungssprechstunden Kostenlose Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren Kostenlose Beratung in Grundstücks- und Immobilienangelegenheiten Blick ins Gemeindegeschehen Blick ins Gemeindegeschehen Architekturwettbewerb für neues Sozial- und Handelszentrum

Geburtstagshock am 11. Oktober Besser ohne Feuerwerke Energiesparmaßnahmen in Wolfurt

Geschäftsführung bei den Sozialdiensten wird verstärkt Aus dem Rathaus

Neue Mitarbeiterinnen in unseren Kindergärten und Kleinkindbetreuungen Finale Phase der neuen Entwicklung von Leitbild und REP wurde eingeläutet

Heizkostenzuschuss 2022/23

Gemeindearchiv

Fundamt Verschenken Sie ein wenig Heimat

Gemeindepanorama Energiesparen: Was kann ich tun?

2. Platz für Wolfurt beim Gemeinde Bättl Aktuelles vom Gemeindevorstand

Ball der Vorarlberger in Wien – mit Wolfurt!

Buchvorstellung von Tom Waibel AES – Wie lernen Erwachsene?

Buch & Spiel Wolfurt Netzwerken zum Kindergartenstart

Netzwerken zum Kindergartenstart
Ankommen im Haus der "KIBE"
Beschwingter Semesterstart an der Musikschule am Hofsteig
Geheimnisse des Waldes
Aus dem Schulalltag der VS Bütze
Herbst in der VS Mändle
Die Sportmittelschule machte ihrem Namen alle Ehre

Neu in Wolfurt: Friseursalon "Hair & Style"

Praxiseröffnung für Logopädie Sechs Wolfurter Firmen erhalten "KMU-Auszeichnung"

Gesucht: Ehrenamt im Weltladen Wolfurt Umwelt & Mobilität

Allgemeine Informationen zum Abfall Abfallkalender Wolfurt 2023

Allgemeine Informationen zum Abfall ASZ-Hofsteig

Landbus Unterland: Neues zum Fahrplanwechsel Neue Verkehrsregeln für mehr Sicherheit

plan b-Mobilitätsmanagement mit Klimaschutzpreis 2022 ausgezeichnet 2. Platz für Wolfurt beim RADIUS

Sammeln für den Pfadfinderflohmarkt im März 2023

Geselliger Obleute-Stammtisch Neues vom Rassekleintierzuchtverein

32 33 34 35 36 37 38 39 40 42

Jahresausklang bei der Feuerwehr
Behördenturnier am Platz der Rickenbacher Kickers
Kinderfußball beim FC Wolfurt

43

75 Jahre FC Wolfurt
Frfolgreiche Turnerschaft
Der RHC rollt erfolgreich
Erfolgreiche Saison für die Wolfurt Walkers
UNION Schützengilde Wolfurt
Schnelle Bälle beim Raiffeisen Union Badmintonsportclub Wolfurt

Soziales

46 47

Seniorenausfahrt Frühstück für pflegende Angehörige Spende des Schivereins

49

50 53 54 54 55

55

Spende des Schivereins
Nachfolge für das Frauennetzwerk Vorarlberg gesucht
1. Generalversammlung des Gesundheits- und Krankenpflegevereins
Neuzugezogenen-Feier in Wolfurt
Neues aus den Sozialdiensten
Auszeichnung mit familieplus-Gütesiegel
Familienpass Kalender 2023
Baby- und Krabbeltreff in Wolfurt
Erst Hilfe Kinder- und Notfallkurs
Deutsch- und Orientierungskurs für Frauen
Gesund durch die kalte Jahreszeit
Beeindruckendes Kindergarten-Projekt in der Mongolei von Ehepaar Natter
Menschen im Mittelpunkt
Bilder mit Geschichte - Siegeszug der digitalen Medien
Diamantene Hochzeiten
Ehrenurkunde des Landes an Martin Widerin verliehen
Gemeindemandatar und ehem. Gemeindemitarbeiter Bertram Thaler versto

Gemeindemandatar und ehem. Gemeindemitarbeiter Bertram Thaler verstorben Gemeinderätin Yvonne Böhler mit dem Verdienstzeichen des Landes geehrt

61

Jubilare | Trauungen | Verstorbene | Geburten

Soziale Dienste Soziale Dienste Ärzte-Nachtdienste und -Urlaube

Apotheken-Dienste

Bürgermeister- und Wohnungssprechstunden

Die Sprechstunden finden jeweils im Rathaus Wolfurt

(Besprechungszimmer im OG) von 18:00 – 19:30 Uhr statt.

Sprechstunden von Bürgermeister Christian Natter

Mittwoch, 21. Dezember 2022

Mittwoch, 18. Januar 2023

Mittwoch, 01. Februar 2023

Mittwoch, 22. Februar 2023

Wohnungssprechstunden von Gemeinderat Michael Pompl

Mittwoch, 14. Dezember 2022

Mittwoch, 11. Januar 2023

Mittwoch, 25. Januar 2023

Mittwoch, 08. Februar 2023

Kostenlose Sprechstunden von Rechtsanwälten und Notaren

Sprechstunden Rechtsanwälte 18:00 - 20:00 Uhr

Mi, 11. Januar 2023, Dr. Nikolaus Schertler

Mi, 01. Februar 2023, Dr. Gabriele Meusburger-Hammerer

Sprechstunden Notar 18:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch, 18. Januar 2023, Dr. Kurt Zimmermann

Die Sprechstunden finden jeweils im Rathaus Wolfurt (Sitzungszimmer UG lt. Beschilderung) statt.

Notariatsverteilung bei Todesfällen

Zur Abwicklung der Verlassenschaften nach Todesfällen von Familienangehörigen wurden vom Bezirksgericht Bregenz

die Notare für folgende Termine nominiert:

Unter Vorbehalt der Verteilungsordnung des Jahres 2023! **Bregenz**

Dr. Gerhard Mayer Jänner/Juli

Dr. Ivo Fussenegger Februar/August

Mag. Valentin Huber-Sannwald März/September

Dr. Michael Gächter April/Oktober

Dr. Kurt Zimmermann Mai /November

Mag. Christoph Winsauer Juni/Dezember

Kostenlose Beratung in Grundstücksund Immobilienangelegenheiten

Richard Richter, der gerichtlich beeidete Ortssachverständige für Immobilien, stellt sein Wissen und seine Berufserfahrung den Bürger*innen kostenlos zu folgenden Beratungsterminen zur Ver-

Rathaus Wolfurt - 18:00 - 19:30 Uhr, Mittwoch, 22. März 2023

Blick ins Gemeindegeschehen

Liebe Wolfurterinnen und Wolfurter,

Weihnachten – ein Fest, das seit Jahrhunderten uns jedes Jahr wieder von Neuem in seinen Bann zieht.

Unverkennbar, die Vorbereitungen auf das große Fest sind in vollem Gange. Angefangen von den festlich geschmückten Häusern und Geschäften. Oftmals fällt es uns genau in dieser Zeit schwer, dem Alltag zu "entfliehen" – viele größere und kleinere Projekte, Planungen und Vorhaben stehen unmittelbar vor dem Abschluss und fordern somit unsere volle Energie. Umso mehr wünsche ich uns, dass es uns allen gelingt, besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreis unserer Familie und Freunde zu erleben, und somit dem Sinn von Weihnachten noch mehr Raum zu geben. Denn Weihnachten ist dort, wo Zeit und Liebe verschenkt wird.

In wenigen Tagen dürfen wir uns nicht nur frohe Weihnachten, sondern auch ein gutes neues Jahr wünschen! Zeit auch für uns als Gemeinde über das Jahr 2022 Resümee zu ziehen: Viele kleine und große Projekte, zahlreiche Veranstaltungen und Momente der Begegnung haben stattgefunden. Viele engagierte Menschen haben dazu beigetragen und somit unser Dorfleben bereichert. Es ist mir ein ganz besonderes Anliegen, mich bei all jenen zu bedanken, die zu einem guten Gelingen und harmonischen Miteinander beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren öffentlichen Einrichtungen wie Rathaus, Bauhof, Bildungseinrichtungen und Sozialen Diensten aussprechen. Ein großer Dank gilt ebenso unseren Mandataren, Gemeinderät*innen und unserer Vizebürgermeisterin; sie alle haben durch ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft viel für unser lebenswertes Wolfurt geleistet.



Das Thema "Blackout" ist momentan in aller Munde und beschäftigt auch unsere Gemeinde. Im Laufe des Dezembers bekommen alle Haushalte in Vorarlberg dazu eine Informationsbroschüre vom Land Vorarlberg zugesendet. Manche haben die Broschüre womöglich bereits erhalten, bis Ende des Jahres sollte sie alle Haushalte erreicht haben. Derzeit setzen wir uns intensiv mit diesem Thema auseinander und berichten weitere Informationen gerne in Bälde auf unserer Homepage www.wolfurt.at.

Auch bei den Sozialdiensten gibt es Neuigkeiten: Ab 2023 wird der frühere Geschäftsführer der Sozialdienste Wolfurt, Erich Gruber, die Führung der Sozialdienste verstärken und sich diese Aufgabe mit dem jetzigen Geschäftsführer, Gerd Schlegel, teilen. Genaueres erfahren Sie auf den folgenden Seiten. An dieser Stelle möchte ich Gerd Schlegel und Erich Gruber nochmal viel Erfolg und Glück bei der Zusammenarbeit wünschen!

Nun wünsche ich Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger noch schöne, besinnliche Fest- und Feiertage und für das Jahr 2023 nur das Beste!

Ihr Bürgermeister Christian Natter



Architekturwettbewerb für neues Sozial- und Handelszentrum

Das neue Sozialzentrum mit dem Nahversorger wird eines der wichtigsten Objekte im neuen Ortszentrum. Die neuen Gebäude in Verbindung mit der Neugestaltung der Außenraumgestaltung und der geplanten Begegnungszone werden maßgeblich zur Weiterentwicklung des Zentrums beitragen.

Im Sommer hat der Architektenwettbewerb gestartet und ist nun voll im Gange. Das Wettbewerbsverfahren läuft zweistufig ab: In der ersten Runde konnten sich europaweit Architekturbüros bewerben. Aus 30 Einreichungen hat die Jury nun 20 Teilnehmer*innen für die nächste Runde ausgewählt. Diese Büros erstellen derzeit konkrete Projektvorschläge, die Anfang des kommenden Jahres eingereicht werden.

Ende Februar kürt die Fachjury in einer Sitzung das Siegerprojekt, welches den im Vorfeld definierten Anforderungen am besten entspricht. Der gesamte Prozess und insbesondere die Entwicklung der Projektvorschläge gestalten sich sehr komplex, da sowohl das Seniorenheim, die sozialen Dienste, der Handel, der Außenraum, eine große Tiefgarage und zukünftige Erweiterungen in den Entwurf miteinbezogen werden müssen.

Wir sind gespannt, wie die Projektentwürfe der Architektenbüros aussehen und hoffen bald über ein tolles Siegerprojekt berichten zu können!

Geburtstagshock am 11. Oktober

Am Dienstag, den 11. Oktober war es wieder soweit: Gerne begrüßte ich die Geburtstagsjubilare der Monate Juli, August und September im Café Shanti zu einer geselligen Geburtstagsrunde!

Als Bürgermeister freue ich mich immer ganz besonders in einem würdigen Rahmen unseren Jubilaren die Glückwünsche persönlich überbringen zu dürfen. Bei einem Gläschen Sekt, Kaffee und Kuchen wurde wieder viel gelacht und das eine oder andere Gespräch über längst vergangene Zeiten geführt.

Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Geburtstagshock der Jubilare der Monate Oktober, November und Dezember am 23. Jänner 2023. Die schriftliche Einladung erfolgt zeitgerecht per Post.







Besser ohne Feuerwerke

Feuerwerke und Böller haben es in sich: Das faszinierende Leuchten am Himmel oder den lauten Knall "bezahlen" wir mit belasteter Atemluft, Lärm, Abfällen und Verletzungen.

Grundsätzlich sind Feuerwerkskörper und Silvesterknaller der Kategorie F2 im Ortsgebiet in Österreich verboten (Pyrotechnikgesetz 2010). In Wolfurt gibt es keine Ausnahmeregelung vom Feuerwerksverbot wie in manch anderen Gemeinden; daher sind Feuerwerke und Böller – auch zu Silvester – verboten. Gerade als Mitgliedsgemeinde der Klimawandelanpassungsregion (KLAR!) ist es uns ein Anliegen, gemeinsam Mensch, Tier, Umwelt und Klima zu schonen:

- > Atemluft schützen. Am Neujahrstag ist unsere Luft vielerorts so stark mit Feinstaub belastet wie sonst nie im Jahr. In Deutschland verursachen Feuerwerke rund zwei Prozent der jährlichen Feinstaubmenge.
- > Gehör schonen. Böller sind bis zu 170 db laut, die menschliche Schmerzgrenze liegt bei 130 db. Sekundenbruchteile reichen aus, um das Gehör zu schädigen. Zum Vergleich: Zwei Meter neben einem Presslufthammer misst man rund 100 db.
- > Verletzungen vermeiden. Rund 200 Menschen werden in Österreich jedes Jahr so schwer durch Feuerwerkskörper verletzt, dass sie ins Krankenhaus müssen. Die häufigsten Diagnosen: offene Wunden und Verbrennungen.
- > Gifte reduzieren. Feuerwerke bringen Strontium, Arsen, Blei, Selen und Cäsium in Luft, Boden und Wasser. Etliches davon ist hochgiftig.
- > Abfall vermeiden. Feuerwerke verursachen Tonnen an Abfällen, vieles landet in der freien Natur. Für alle ein Ärgernis, für Wild- und Nutztiere eine wirkliche Gefahr.

Ich bitte Sie daher darum, feiern wir den Jahreswechsel ohne Feuerwerk und Böller! Alternativen wären Wunderkerzen, Lagerfeuer oder Fackeln, Konfetti, Laternen, Lichtshows oder virtuelle Feuerwerke. Gehen wir gemeinsam neue Wege, die für uns, für unsere Umwelt und für unser Klima besser sind – für eine Zukunft in unseren Gemeinden, die KLAR! besser ist.



Energiesparmaßnahmen in Wolfurt

Mit der kalten Jahreszeit steigt der Bedarf an Strom und Wärme. Auch wir als Gemeinde stehen vor ähnlichen Herausforderungen wie private Haushalte. Aus diesem Grund wurden einige Energiesparmaßnahmen beschlossen.

> Reduktion der Weihnachtsbeleuchtung

Die Weihnachtsbeleuchtung in Wolfurt wird reduziert. Das bedeutet konkret, dass entlang der Hauptstraße bzw. am Marktplatz auf Beleuchtung verzichtet wird. Nur die Linde beim Vereinshaus, die schon vor einigen Jahren auf stromsparende LEDs umgestellt wurde, wird mit den Leuchtkugeln bestückt.

Auch die Lichterketten an den Gebäuden im Dorfzentrum sowie der große Baum vor dem Schloss leuchten, jedoch verkürzt von 17:00 - 22:00 Uhr.

- > Einschränkung der Beleuchtung von Schloss und Kirche
- > Absenkung der Raumtemperaturen in den kommunalen Gebäuden unter Einbezug der Nutzer*innen

Darüber hinaus laufen unsere verschiedenen Projekte weiter wie beispielsweise die vollständige Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf sensorgesteuerte LED-Leuchten.

Was kann jede*r Einzelne tun?

Informationen zu kostengünstigen Sofortmaßnahmen für jeden Haushalt können Sie auf S. 10 nachlesen.



Geschäftsführung bei den Sozialdiensten wird verstärkt

Seit den Anfängen der Sozialdienste gemeinnützige GmbH im Jahr 2002 war jeweils ein Geschäftsführer in Vollzeit bestellt. Inzwischen sind viele Bereiche der Betreuung und Pflege auf- und ausgebaut worden.

In den nächsten Jahren geht der Prozess des Neubaus des Seniorenheims in eine entscheidende Phase betreffend Planung, Ausstattung und Personal. Das Ergebnis zahlreicher Gespräche und Abstimmungen wird ein modernes, ansprechendes und funktionales Sozial- und Handelszentrum im Herzen Wolfurts sein. Geplant ist eine Organisation für 78 Menschen im Pflegeheim und 15 Menschen in einer Betreuten Wohngemeinschaft. Darüber hinaus streben wir gemeinsam mit dem Land Vorarlberg an, die sozialplanerischen und vernetzenden Aspekte der Pflege und Betreuung, das so genannte Care Management, für unsere Region gut zu verankern. Insgesamt wird der Pflege- und Betreuungsbereich feingliedriger, damit größer und komplexer. Vor diesem Hintergrund befürworteten die Vertreter*innen der Generalversammlung in ihrer letzten Sitzung eine grundsätzliche Verstärkung in der Geschäftsführung.

Erich Gruber, der die Geschäftsführung von 2002 bis 2012 und zuletzt 2021/2022 ein halbes Jahr in Krankheitsvertretung innehatte, war auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. So haben wir die Gunst der Stunde genutzt und Erich Gruber als weiteren Geschäftsführer verpflichtet. Ab 01.01.2023 werden sich Erich Gruber und Gerd Schlegel die Aufgaben in der Geschäftsführung teilen und jeweils zu 75 % angestellt sein. Wir werden mit dieser Doppelspitze langjähriges Knowhow für uns gewinnen und umfassende Präsenz an Bord haben.

Wir wünschen der neuen Geschäftsführung viel Freude, innovative Ideen und besten Erfolg für die Herausforderungen der Zukunft!

Neue Mitarbeiterinnen in unseren Kindergärten und Kleinkindbetreuungen

Herzlich willkommen – wir freuen uns über die tollen Bereicherungen für unsere Gemeinde!















Finale Phase der neuen Entwicklung von Leitbild und REP wurde eingeläutet

Am 19. Oktober präsentierte die Gemeinde Wolfurt gemeinsam mit den Büros Rosinak & Partner und Dr. Paula die aktuellen Entwürfe. Über 100 interessierte Bürger*innen beteiligten sich an der Abendveranstaltung und brachten Vorschläge, Anmerkung und Kritik ein. Wolfgang Pfefferkorn von Rosinak & Partner moderierte den Abend.

Zu Beginn des Überarbeitungsprozesses wurden mit verschiedenen Gruppen Gespräche geführt und ihre Sicht auf die Entwicklung von Wolfurt aufgenommen. Gemeindebedienstete und Mitglieder der politischen Ausschüsse gaben wertvolle Impulse von Innen. Ein Workshop mit kritischen Wolfurter*innen zeigte Perspektiven auf. Die Jugendlichen beteiligten sich mithilfe einer Onlinebefragung.

Die Büros sammelten die Ergebnisse, reicherten sie mit fachlicher Expertise an und erstellten daraus Entwürfe für ein neues Leitbild und einen REP. Zwischen der Gemeinde und den Büros werden konstant Gespräche geführt, um die Entwürfe anzupassen.

Am 19. Oktober wurden die Ergebnisse von Laurin Mayer von Rosinak & Partner präsentiert, Fragen beantwortet und Anmerkungen und Kritik gesammelt.

Die Wolfurter*innen bewerteten die Slogans und brachten neue Vorschläge ein. Darunter waren etwa das Wortspiel WoHlfurt oder die "WoW-Gemeinde", die die Eigenschaften von Wolfurt herausheben sollen.

In den nächsten Monaten werden die Anmerkungen in die Dokumente eingearbeitet und die Texte gemeinsam finalisiert.

Der REP wird in der Gemeinde aufgelegt und Anfang 2023 beschlossen.

Das Leitbild wird ebenfalls Anfang des nächsten Jahres beschlossen und soll sofort wirksam werden.

Um das Leitbild mit Leben zu erfüllen, richtet Wolfurt einen Kleinprojektetopf ein. Die Wolfurter*innen schlagen kleine Projekte zur Umsetzung des Leitbilds vor, die sie selbst verwirklichen möchten. Eine Jury wählt die besten Projekte aus, die von der Gemeinde mit einem gewissen Budget unterstützt werden.



Heizkostenzuschuss 2022/23

Der Heizkostenzuschuss kann noch bis Freitag, den 24. Februar 2023 beantragt werden.

Personen (Haushalte), die Unterstützung aus der offenen Mindestsicherung/ Sozialhilfe für den Lebensunterhalt oder Wohnbedarf erhalten oder einen solchen Anspruch während der Aktionsperiode erwerben, kann von der Bezirkshauptmannschaft auf Antrag einmalig ein Heizkostenzuschuss gewährt werden.

Benötigte Beilagen:

- · Nachweis über sämtliche Einkommen (auch Unterhaltszahlungen)
- Für Personen ab 15 Jahren ist ein Nachweis über die Tätigkeit vorzulegen (Schulbesuchsbestätigung, Studiennachweis, Lehrlingsentschädigung, etc.)
- · Ausweiskopie des Antragstellers (beim PDF Formular)

Die Höchstgrenze des monatlichen Nettohaushaltseinkommens:

- a) bei einer alleinstehenden Person netto € 1.371,00
- b) bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder sonst zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebenden erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen netto € 2.057,00
- c) bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto $\mathop{\varepsilon}$ 1.7836,00
- d) zuzüglich zu b) und c) bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens netto € 412,00.

Nicht als Einkommen gelten:

- · Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge, Familienbonus Plus
- · Studienbeihilfen
- \cdot Pflegegelder, Kinderpflegegelder
- Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder sonstiger ambulanter Pflege
- Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz
- Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsopferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz
- · Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt)
- · Spesenersätze, Diäten, Kilometergeld

Alle anderen Einkünfte gelten als Einkommen (auch Miet- und Pachteinkünfte) und sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) zu belegen.

Dem Antrag ist eine Kopie des Reisepasses oder Personalausweises beizulegen.

Höhe des Heizkostenzuschusses

Pro Person/Haushalt kann für die gesamte Heizperiode ein Zuschuss in Höhe von € 330,00 gewährt werden. Auch bei allfälligen Wohnungswechseln während des Aktionszeitraumes ist der Zuschuss nur einmal zu gewähren. Das Formular finden Sie auf

www.wolfurt.at/Heizkostenzuschuss_2022_23.

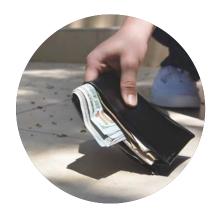
Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an den Bürgerservice unter Tel. 05574 6840-0.

Öffnungszeiten Gemeindeamt Wolfurt: Montag bis Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr Freitag 07:30 - 13:00 Uhr.



www.gemeindearchiv.at

Unter diesem Link finden
Sie die gesamte
Online-Sammlung
der Vorarlberger GemeindeDokumentation.
Viel Spaß beim Nachlesen!



Bürger*innen können auf www.fundamt.gv.at selbst orts- und zeitunabhängig nach verlorenen Gegenständen suchen.

Verschenken Sie ein wenig "Heimat"

Sie sind noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Im Gemeindeamt bekommen Sie tolle Geschenke mit Wolfurt-Bezug.



Wolfurter Bücher

Wie hat Wolfurt früher ausgesehen? Wie hat sich unsere Gemeinde verändert? Wer war der Wolfurter Lorenz Böhler? Wie sieht die Geschichte der Pfarre aus? Diese und mehr interessante Fakten und schöne Fotos finden Sie in den Wolfurter Büchern!

Alle Produkte erhalten Sie im Rathaus beim Bürgerservice. Weitere Informationen und Preise können gerne bei Selina Huter, Tel. 05574 6840 10 erfragt werden.





Energiesparen: Was kann ich tun?

Die Tage werden wieder kürzer, was zur Folge hat, dass auch der Bedarf an Strom und Wärme wieder deutlich steigen wird. Stark steigende Energiepreise werden für viele Verbraucher*innen zusehends zu einer Belastung.

Da sich große investive Maßnahmen aufgrund der Kosten oder mangels Verfügbarkeit von Handwerkern oder Material nicht immer gleich umsetzen lassen, braucht es Sofortmaßnahmen. Gebot der Stunde ist daher: Energiesparen.

Beim Energiesparen steht die Senkung des privaten Strom-, Wasser- und Heizenergieverbrauchs im Vordergrund. Bei einem Hausrundgang können Sie die verschiedenen Energieeinsparpotenziale Ihres Eigenheims aufspüren und gegebenenfalls sofort umsetzen. Gleichzeitig schaffen wir mehr Unabhängigkeit und einen verantwortungsvolleren Umgang mit wertvollen Ressourcen!

Im Energiespar-Ratgeber des Energieinstituts finden Sie Sofortmaßnahmen, die dabei helfen sollen, den Energieverbrauch und dadurch Energiekosten einzusparen.

Den Ratgeber können Sie herunterladen:



2. Platz für Wolfurt beim Gemeinde Bättl



Wolfurt konnte den Stockerlplatz vom letzten Jahr wieder verteidigen und landete beim Gemeinde Bättl in der Kategorie 5.001 bis 10.000 Einwohner*innen auf dem 2. Platz.

Über den 1. Platz konnte sich Hörbranz und über den 3. Platz Frastanz freuen. Bei der Siegerehrung im Vinomnasaal Rankweil gratulierten Landesrätin Martina Rüscher und Philipp Groborsch (Sportreferat) den aktivsten Gemeinden Vorarlbergs und überreichten die Siegerschecks.

Drei Monate lang haben mehr als 1.170 Vorarlberger*innen beim Gemeinde Bättl Bewegungsminuten für ihre Gemeinde gesammelt. Sie sind gelaufen, gewandert, geradelt, geschwommen und noch vieles mehr. Insgesamt wurden dabei stolze 2,65 Millionen Bewegungsminuten gesammelt! Das entspricht 1840 kompletten Tagen!

Ein weiterer toller Erfolg des Gemeinde Bättl ist die wöchentliche Bewegungsdauer pro Teilnehmer*in: Mit 2,9 Stunden Bewegung pro Woche und Teilnehmer*in im Durschnitt lagen die Teilnehmenden des Gemeinde Bättls über der Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit mindestens 2,5 Stunden pro Woche.

Die drei bestplatzierten Gemeinden je Kategorie erhielten Preisschecks in Höhe von € 3.000,00 für den 1. Platz, € 2.000,00 für den 2. Platz und € 1.000,00 für den 3. Platz. Diese Mittel stehen den Gemeinden für ein gesundheitsförderndes Projekt ihrer Wahl (z. B. Laufstreckenbeschilderung, Skatercontest, Motorikpark, Bewegungsfest oder anderes) zur Verfügung.

Vielen Dank an alle bewegungsfreudigen Wolfurter*innen für die Teilnahme! Wir freuen uns schon auf das Gemeinde Bättl 2023 mit euch.

Aktuelles vom Gemeindevorstand

Ein kurzer Überblick der Gemeinderäte über aktuelle Geschehnisse, neue Projekte, Änderungen, o.Ä.

Gemeinderätin für Bildung und Kultur Angelika Moosbrugger



- · Wolfurt erhielt wieder das Familieplus-Gütezeichen! Somit ist unsere Familienfreundlichkeit, die wir täglich zu leben versuchen, schriftlich bestätigt. 952 von 1000 Punkten haben • Der Winter RADIUS hat gestartet. Bitte wir erreicht. Wir freuen uns über diese wichtige Rezertifizierung! Weitere Infos auf Seite 53.
- · In allen Kindergärten sowie Kinderund Schülerbetreuungseinrichtungen wurde die Essens-Situation gemeinsam mit unserem Küchenchef Heinrich Heinek und Ernährungsberaterin Mag. Angelika Stöckler geprüft. Die Grundlagen kann man mit "regional – gesund – familiär" zusammenfassen.
- · In der Schülerbetreuung suchen wir verzweifelt Mitarbeiter*innen! Wer hat Lust, in den Stoßzeiten am Mittag ca. 2 Stunden mitzuarbeiten? Bitte gerne bei Adam Zehentner, a.zehentner@kibe-vlbg.at melden.

Gemeinderat für Infrastruktur Paul Stampfl



- · Statisch-konstruktive Berechnungen und Einreichplanung zum neuen Hochbehälter Frickenesch
- · Überprüfung und Instandhaltung Brücken
- · Instandsetzung Wanderweg Alte Schmiede/Frickenesch
- · Projektplanung und Budgeterstellung für das Jahr 2023

Gemeinderat für Umwelt, Klima und nachhaltige Mobilität



- · RADIUS Abschluss: Im Sommer war Wolfurt auf Platz zwei in ganz Österreich! Wir sind stolz!
- radelt genauso fleißig weiter und tragt die Kilometer ein.
- Feuerwerke und Böller sind prinzipiell verboten und in Wolfurt gibt es auch keine Ausnahmeregelung für Silvester. Wir bitten dies vor allem auch aus umwelttechnischen Gründen zu beachten! Frei nach dem Motto "Brot statt Böller" könnte auch ein Teil der Geldsumme, die ansonsten für Feuerwerkskörper ausgegeben wird, für einen gemeinnützigen Zweck gespendet werden.
- · Wir bitten die Bürger*innen bei der Weihnachtsbeleuchtung auch an das Energie sparen zu denken. Schon einzelne kürzere Beleuchtungsdauern können helfen, Energie einzusparen.

Gemeinderätin für Sport und Gesundheit Christine Stark



- · Motivationsprojekt: Gesunde Ernährung für Erwachsene
- · Organisation der Sportlerehrung
- Besprechungen und Organisation: Fitnessparcours mit 5 Gemeinden -

Gemeinderat für Raumentwicklung und Verkehrsplanung Martin Reis



- · Räumlicher Entwicklungsplan: Fertigstellung des Auflageentwurfs
- · Vertiefung des Entwicklungskonzeptes für das Gewerbegebiet Hohe Brücke
- · Planungsstart für die Sanierung der Bahnhaltestelle Wolfurt
- · Planung der Wegverbindung zwischen Weberstraße und Bahnhaltestelle Wolfurt

Gemeinderat für Wohnen, Zusammenleben Michael Pompl



- · Organisation Wohnraum für Flüchtlinge
- · Vergabe von gemeinnützigen Wohnun-
- Sprechstunde in Wohnungsangelegenheiten (jeden zweiten Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr)
- · Projekt "Gute Nachbarschaft"
- · Neue Wohnformen für Wolfurt
- · Aktivierung Leerstand
- · Planung neuer Anlagen
- · Vermittlung von privaten Wohnungen
- · Projekt "Sicher Vermieten
- · Exkursion "Tiny Houses"

Falls sie Wohnraum zu vermieten haben freue ich mich über Kontaktaufnahme unter michael.pompl@wolfurt.at

Gemeinderätin für Soziales Miteinander Yvonne Böhler



- · Weihnachtspakete-Aktion
- · Soziales Ehrenamt
- · Aktualisierung Integrationsleitbild
- · Jahresplanung 2023



wolfurt

wir sind viele, wir sind eins!

#zämm ku & zämmod feschto z'Wian







GESCHENK TIPP! für Weihnachten

BALLKARTEN Erwachsene, € 70,00 Studierende, € 35,00

PLATZKARTEN

www.wolfurt.at

Ball der Vorarlberger in Wien – mit Wolfurt!

Wir laden feierlich zum traditionellen Ball der Vorarlberger ins Palais Ferstel in Wien ein! Unter der Patronanz von Wolfurt findet der Ball unter dem Motto "zämm ku & zämmod feschto z'Wian" am 06. Mai 2023 statt.

Was ist der Ball der Vorarlberger in Wien?

Der Verein "Vorarlberger in Wien" orga- 04. – 07. Mai 2023 nisiert bereits seit 1988 den traditionellen Wiener Ball mit Veranstaltungsort im reservierung Palais Ferstel. Seit 1997 übernimmt jedes Jahr eine andere Vorarlberger Stadt, Gemeinde oder Region die Ball-Patronanz. Wolfurt übernahm die Patronanz erstmals im Jahr 2004.

Mit dem kommenden Ball im Mai 2023 05. – 07. Mai 2023 ist unsere Marktgemeinde Wolfurt Botschafterin für den 35. Ball der Vorarlberger in Wien! Kommen Sie mit uns zum viele, wir sind eins!

Last-Minute-Weihnachtsgeschenk

Sie sind noch auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit dem Ball der Vorarlberger verbunden mit einem Besuch in Wien? Die Ball-Karten Plätze sind begrenzt!

überlegt, damit die Reise nach Wien und zurück ins Ländle für Sie so reibungslos + € 20,00 kleiner Saal wie möglich funktioniert.

Ein buntes Programm in Wien mit Parlamehr erwartet Sie!

Reise-Pakete

Paket 1

Bahnfahrt 2. Klasse von Bregenz nach Wien Hbf. und wieder retour inkl. Sitzplatz-

3x Übernachtung mit Frühstück im Star Inn Premium bei Wien Hbf. 48 Stunden-Netzkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel in Wien Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer (DZ) € 295,00. Pauschalpreis pro Person im Einzelzimmer (EZ) € 425,00.

Paket 2

Bahnfahrt 2. Klasse von Bregenz nach Wien Hbf. und wieder retour inkl. Sitzplatzreservierung

2x Übernachtung mit Frühstück im Star Inn Premium bei Wien Hbf. Ländle-Ball nach Wien - denn wir sind 48 Stunden-Netzkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel in Wien Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer (DZ) € 226,00. Pauschalpreis pro Person im Einzelzimmer (EZ) € 316,00.

Bahnfahrt

Aufzahlung auf 1. Klasse € 75,00 pro Person Abzug mit Vorteilscard € 10,00 pro Person

Achtung: Die Ball-Karten sind nicht im Paket enthalten.

Kosten: € 70,00 für Erwachsene, € 35,00 für Studierende.

Wir haben uns unterschiedliche Pakete Alle Karten sind mit Stehplatz, für einen Sitzplatz gibt es einen Aufpreis:

- + € 30,00 großer Saal
- + € 15,00 Arkadenhof

mentsbesuch, Rathauskeller und vieles Für Anfragen und Buchungen wenden Sie sich bitte an Nicole Speckle, Tel. 0699 16840 041, nicole.speckle@wolfurt.at.

Wir freuen uns aufs "zämm ku und zämmod feschto z'Wian"!



Buchvorstellung von Tom Waibel

Im Rahmen der "Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek"-Woche, luden der Kulturkreis und Buch & Spiel Wolfurt den in Wolfurt geborenen und aufgewachsenen Tom Waibel zu einer Lesung aus seinem Buch "Masken des Widerstands" ein.

Der Autor ist Doktor der Philosophie und unterrichtet an Universitäten und Hochschulen in Kuba, Mexiko, Österreich und Deutschland.

Die Obfrau des Kulturkreises begrüßte die zahlreich erschienenen Besucher*innen und eröffnete mit dem Zitat aus Tom Waibels Buch: "Ohne Verständnis für die Anderen können wir uns selbst nicht begreifen" den Abend.

In erfrischender, spannender Weise erzählte der Autor von seiner Annäherung an die indigene Bevölkerung am Beispiel der aufständischen Zapatistas in Mexiko und der Maskierung der Maya im Hochland von Guatemala. Er schilderte eindrucksvoll, wie er versuchte die Lebensart dieser Menschen zu verstehen. Mit seinem Kumpel brachte er das Wanderkino in die entlegenen Dörfer.

Für die Bewohner waren Filme etwas vollkommen Neues. Tom Waibel berichtete von den Schwierigkeiten des Gerätetransportes durch unwegsames Gelände und über die Berge.

In einem Film wurde gezeigt, wie diese ganz neue Unterhaltung bei den Menschen angekommen ist.

Tom Waibel untersucht in seinem Buch die Verbindung von Spiritualität und Politik im indigenen Widerstand. In den sozialen Auseinandersetzungen der Gegenwart haben diese Bewegungen eine große Bedeutung erlangt, da ihre politischen Forderungen auf die dringend notwendige Anerkennung der Andersheit abzielen.

Das interessante Buch ist im Löcker Verlag erschienen und hat 500 Seiten. Der Autor meint, dass man das Buch nicht durchlesen müsse, sondern auch nach Lust und Laune sich gewissen Passagen widmen könne. Die mitgebrachten Bücher wurden vom Auto signiert und waren an diesem Abend im Nu ausverkauft. Das Buch kann auch bei Buch& Spiel ausgeliehen werden.

AES-Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startete AES im Oktober 2022.

"AES" steht für "Adult Education Survey" und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert; für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreichs im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragte € 10,00.

Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes | aes@statistik.gv.at

Buch & Spiel Wolfurt gemütliche









Ein guter Zeitpunkt um Bilanz zu ziehen, zurück zu lassen, was schlecht war, uns kränkte, ärgerte oder traurig machte und mit zu nehmen, was uns Freude bereitet, Glück gebracht und zufrieden gemacht hat und was uns in unserem Tun und Denken weiterbrachte.

Es kann unheimlich befreiend sein, so Raum zu schaffen und unsere Sicht auf die Dinge neu zu ordnen um voller Tatendrang in das bald beginnende Jahr starten zu können.

Es ist aber auch die gemütliche Jahreszeit. Die Zeit für kuschelige Stunden mit einem guten Buch auf der Couch, für Spiele in gemütlicher Runde, für Basteleien, Lieder und Geschichten mit den Kindern oder das Kochen, Kekse Backen und Werkeln in der Küche mit Freunden. Für Input zu all diesen weihnachtlich-winterlichen Aktivitäten werdet ihr natürlich bei uns fündig.

1) Schon im November haben wir unsere Weihnachtsmedien aus dem Keller hervorgeholt. Neben Altbekanntem finden sich auch heuer wieder einige Neuheiten unter den weihnachtlichen Romanen. Zum Beispiel "Weihnachtszauber im Salzgarten", "Winterträume im Schnee" und "Der kleine Wintermarkt am Meer".

- 2) Auch bei den Kinderbüchern gibt es neue Weihnachtslektüre. "Mein erstes Buch vom Christkind", ein Wimmelbuch schon für die kleineren Leser*innen, oder das Bilderbuch "Wie feiern Wiesel Weihnachten".
- 3) Für weihnachtlich-englisches Flair zum Selbermachen sorgt das Buch "A Merry British Christmas" und im Kochbuch "Weihnachtshüftgold" kann man sich Inspiration holen für das sinnliche Schlemmen zu den Feiertagen.
- 4) Zum Kochen in trauter Zweisamkeit laden "Kochen zu zweit" sowie "Kiss and Cook" ein. Bei letzterem handelt es sich um ein Kochbuch-Set, das es zwei Köchen ermöglicht, in einer Küche ein gemeinsames Gericht zu kochen, ohne einander im Weg zu stehen.
- 5) Für die Abende in gemütlicher Familienrunde haben wir neue Puzzles im Sortiment. In unserem Spielebereich gibt es aber auch eine Vielzahl an Partyspielen zum Beispiel für die Weihnachtsfeier oder den Silvesterabend. Klassiker wie Activity, Tabu oder Twister ebenso wie das neu erschienene "Hint". Die Herausforderung hier: gesuchte Begriffe summen, mimen, erklären oder zeichnen. Spaß ist vorprogrammiert!

Apropos Feste feiern. Im Buch & Spiel haben wir jeden Freitag eine Advents-Vorleseaktion genossen. Beim Finale am 23. Dezember 2022 gibt es zudem für alle Besucher im Buch & Spiel die traditionelle Weihnachtseinstimmung von 14.00 – 18.00 Uhr mit Keksen, Punsch und feinem Beisammensein.

Zwischen Weihnachten und Silvester bleibt das Buch & Spiel geschlossen. Wir sind ab Dienstag, 3. Jänner 2023 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für euch da. Unsere Veranstaltungstermine findet ihr auf unserer Homepage sowie im Wolfurter Veranstaltungskalender.

Euch allen wünschen wir einen stimmungsvollen Advent, feine Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Verena Thurner für das Team vom Buch & Spiel







Netzwerken zum Kindergartenstart

Gemeinsame Eröffnung des Kindergartenjahres 2022/2023

Das pädagogische Personal unserer Kleinkind- und Kindergarteneinrichtungen eröffnete gemeinsam mit verschiedenen Abteilungen des Rathauses das Kindergartenjahres 2022/2023. Die anwesenden 90 Personen betreuen rund 400 Kinder in Wolfurt.

Neben einem Überblick über die Entwicklungen im Kindergartenbereich und der Kinderbetreuungslandschaft stellten sich die Teammitglieder vor. Zudem wurde die Gelegenheit genutzt, Mitarbeiter*innen zu ihren Fort- und Weiterbildungen zu gratulieren. Wir freuen uns, dass wir so engagierte pädagogische Fachkräfte in Wolfurt haben!

Großgeschrieben wurde an diesem Abend die Vernetzung: Bei einem Speed-Networking im Speed-Dating-Format fand ein interessanter und lustiger Austausch, mit einem gemütlichen Ausklang, statt.





Ankommen im Haus der "KIBE"

Wir haben mit 35 Kindern in der Kleinkindbetreuung (KIBE) im Campus Bütze in das neue Jahr gestartet.

Damit sich die Kinder von Beginn an in der Einrichtung bzw. Gruppe wohlfühlen, ist gerade am Anfang eine intensive Begleitung durch die pädagogischen Fachkräfte erforderlich.

Das gilt speziell für die Jüngsten. Sei es bei der Eingewöhnung oder beim täglichen Ankommen in der KIBE. Kinder brauchen Zeit, Ruhe und eine sichere Bindung zu einer Bezugsperson. Der Grundstein dafür wird im Zuge der Eingewöhnungsphase geschaffen.

Ist die Eingewöhnung abgeschlossen, geht es darum, den Kindern das tägliche Ankommen so leicht wie möglich zu machen und sie zu unterstützen, ihren Platz in der Gruppe zu finden.

In der Kleinkindbetreuung Bütze steht das Betreuungsjahr 2022/23 unter dem Motto "Wir sind Weltenentdecker". Passend dazu gibt es seit diesem Jahr eine Magnettafel vor dem Gruppenraum, auf dem eine große Weltkugel angebracht ist. Jedes Kind und jede Betreuerin hat ein eigenes kleines Flugzeug mit Foto. So kann jeder sofort sehen, wer schon da ist und wer noch fehlt.

Im weiteren Verlauf des Tages finden sich ebenfalls immer wieder kleine Rituale wie beispielsweise der Morgenkreis. Diese tragen dazu bei, dass sich das Zugehörigkeitsgefühl der Kinder zur Gruppe festigt.

Beschwingter Semesterstart an der Musikschule am Hofsteig

Veranstaltungen

Für das aktuelle Schuljahr sind zahlreiche Veranstaltungen in Planung. Ganz speziell freuen wir uns – nach längerer Pause – im Frühling wieder einmal ein großes Musical auf die Bühne zu bringen.

In der Vorweihnachszeit wirken verschiedene Ensembles bei zahlreichen Konzerten mit. Über unsere Christmas Party Night vom 10.12.22 im Vereinshaus werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Wettbewerbserfolg

Am 22. Oktober durften die "Tröten Kröten", ein Trompeten Trio unter der Leitung von Martin Nowotny, beim Bundeswettbewerb "Musik in kleinen Gruppen" in Wels teilnehmen. Dieser Wettbewerb wird alle zwei Jahre vom österreichischen Blasmusikverband durchgeführt. In Wels trafen sich alle Ensembles, die sich zuvor in ihrem jeweiligen Bundesland (inkl. Südtirol) für die Teilnahme qualifiziert hatten.

Voraussetzung ist, dass alle Ensemblespieler Mitglied in einem Musikverein sind. Die "Tröten Kröten" mit Pia Jussel und Lorenz Wittwer (beide von der Bürgermusik Schwarzach) und Moritz Nowotny (Musikverein Lochau) erspielten sich hervorragende 87,9 von 100 möglichen Punkten.







Geheimnisse des Waldes

In diesen Wochen streifen die Kinder der Kindergärten und Schulen des öfteren mit dem Förster Jürgen Ernst durch die Wolfurter Wälder. Mit ihm begeben sie sich auf die Suche nach Geheimnissen, die es dort zu entdecken gibt.

Manchmal sind diese Geheimnisse sehr klein. So klein, dass man sie leicht übersieht, wenn man nicht ganz genau weiß, wo sie sich befinden und wo man nach ihnen suchen soll. Eines dieser Geheimnisse liegt zurzeit verschwenderisch häufig auf dem Waldboden. Zwischen dem Moos, den Nadeln, auf Forststraßen oder Wegen. "Weißtannenzapfen", erklärte ihnen der Förster, "fallen in der Regel nie auf den Boden, denn die Zapfen zerfallen noch auf dem Baum. Was man unter Weißtannen jedoch häufig sieht, sind die herabgefallenen Schuppen und Samen dieser Zapfen."

Wenn man so einen Samen, an dem ein kleiner Flügel haftet, gefunden hat, kann man zum eigentlichen Geheimnis vordringen.

Mehr verraten wir nicht. Nur so viel: Man muss den Samen zwischen dem Daumen und Zeigefinger hin und her rollen und danach den Duft einatmen, den der Samen verströmt. Was dann passiert, ist wie ein kleiner Zauber der Natur.

Von solchen und vielen anderen Geheimnissen erzählt Förster Jürgen Ernst den Wolfurter Kindern auf den Streifzügen durch den Ippachwald.

Über seine 25-jährige Erfahrungen als Waldpädagoge hat er gerade ein Buch geschrieben. Es heißt "Geheimnisse des Waldes". Darin finden sich zahlreiche Geheimnisse, die es im Wald zu entdecken gibt. Zum Beispiel, wo es im Wald nach Mandarinen duftet oder welcher Baum uns ein sehr wirksames Mittel gegen Kopfschmerzen schenkt.

Das Buch ist in allen Buchhandlungen, aber auch im Internet erhältlich.









Aus dem Schulalltag der VS Bütze

Herbstfest

Vor den Herbstferien haben wir das erste Mal seit Corona wieder unser "Herbstfest" durchgeführt. Es gab tolle Stationen im ganzen Gebäude. Malen, Basteln, Werken, Roboter programmieren, Tänze einüben, Singen und Bewegung im Turnsaal – das Programm war so bunt wie die Bütze eben ist.

Bunte Mischung

Die Waldtage waren gleich zu Schulanfang ein fantastisches Projekt. Lernen durch Angreifen und Erleben direkt in der Natur, begleitet vom erfahrenen Waldpädagogen Jürgen Ernst – eine tolle Sache!

Wandertage aller Klassen standen in den ersten Schulwochen ebenso auf dem Programm.

Die Schuluntersuchung durch unsere Schulärztin Ines Tonko, die jährliche Brandschutzräumungsübung, die Fahrradprüfung der Viertklässler (immer eine wichtige Sache), sowie ein "Erste-Hilfe-Kurs" des Lehrerteams sind nur einige der Dinge, die neben dem Unterricht stattfinden.

Vorbereitung auf das kommende Schuljahr

Schon seit Mitte Oktober laufen für mich als Schulleiter die Vorbereitungen auf das Schuljahr 22/23. Erste Gespräche mit meinen guten Partnerinnen, den Kindergartenleiterinnen, haben bereits stattgefunden. Im Kindergarten Dorf durfte ich bei einem Elternabend Einblicke in die Abläufe der Schülereinschreibung, Schulreifetestung und der Voraussetzungen für einen guten Schulstart geben. Ein Rückmeldegespräch Kindergärten / Schule stand im November auf dem Programm. Hier ging es darum, sich auszutauschen, wie die Erstklässler und Vorschüler in der Bütze angekommen sind und sich in den ersten Wochen entwickelt haben.

Digitales Lehren und Lernen – Symposium

"Digitale Lernwelten – Denken lernen, Probleme lösen" Wie kann das Programmieren von Robotern den Mathematik-Unterricht interessant machen? Welche Programme erleichtern Lehrpersonen den Unterrichtsalltag und wie soll in der Volksschule damit umgegangen werden, dass sogar im neuen Werkunterricht-Lehrplan digitale Kompetenzen nötig sind? Am 19. Oktober nahmen sich in Rahmen des von der VS Bütze, PH Vorarlberg und dem Verein Digitale Initiativen gemeinsam organisierten Symposiums "Digitale Lernwelten – Denken lernen, Probleme lösen" rund 100 Lehrpersonen aus ganz Vorarlberg Zeit. Es wurde sich Zeit genommen diesen Fragen nachzugehen und einen Blick in den Alltag des digital-inklusiven Unterrichts zu werfen.

Nach den Begrüßungen durch die Vizerektorin der PH Vorarlberg, Eva Frick, Bernd Dragosits (als Direktor der VS Bütze) und Christoph Benedikt (Geschäftsführer Digitale Initiativen) übernahmen dann die Lehrerinnen aus der Praxis das Programm. Es wurden spannende Einblicke ermöglicht und zahlreiche Workshops im ganzen Schulgebäude angeboten. Mit Bettina Wittwer, Eva Wolf, Andrea Wiltsche und Leonie Dreher waren gleich vier der 11 Referent*innen Teil des Bütze-Teams, und boten neben Tipps und Erfahrungen aus der Praxis auch einen Blick in die mit digitalen Tafeln, iPads und einem eigenen Maker Lab ausgestattete Schule. Außerdem konnten sich die Teilnehmer*innen bei Infoständen von Polizei, SUPRO, MINT-Koordination Vorarlberg, Verein Digitale Initiativen und eEducation Austria über weitere Angebote für Schulen informieren.

Digitale Lernwelten an der VS Wolfurt Bütze

Für das Lehrerinnen-Team der VS Wolfurt Bütze ist das Weitergeben von eigener Unterrichtserfahrung an Kolleg*innen kein Neuland. Bereits in den letzten Jahren fanden an der VS Bütze zahlreiche Fortbildungen aus dem Themenbereich "Digitales Lehren und Lernen" über das Fortbildungsprogramm der PH Vorarlberg statt. Im Vordergrund stehen immer die eigenen Erfahrungen der Bütze-Referentinnen – nicht ohne den wissenschaftlichen Hintergrund zu vergessen. Digitalisierung an der Volksschule soll zur Chancengerechtigkeit für Schülerinnen und Schüler beitragen.

· Sofortige Rückmeldung durch ein Tablet an die Schüler*innen bei Übungsaufgaben trägt wesentlich zum Lernerfolg bei.

- Kreative Aufgaben bieten neue Zugänge zur Lebenswelt der Kinder, die von digitalen Medien geprägt ist und neue Technologien wie VR/AR ermöglichen ein Eintauchen in neue Lernwelten. So wird das Leben der Römer eben nicht mehr im Buch gelernt, stattdessen begeben sich die Schüler*innen selbst auf Spaziergänge durchs alte Rom.
- · Außerdem sollen Berührungsängste abgebaut werden: Volksschulkinder, die bereits Roboter programmieren können, trainieren nicht nur logisches und mathematisches Denken, sondern machen auch positive Erfahrungen im Sinne von: "Das kann ich auch!".

Wichtig aus Sicht der Schulleitung ist in diesem Zusammenhang folgendes: Uns allen muss klar sein, dass Digitalisierung stattfindet. Ob mit oder ohne die Schule! Unser Ansatz ist es, die Vorteile der Digitalisierung (und die sind vielfältig) zu nutzen und die Kinder auf ihrem Weg gut zu begleiten. Analoge Inhalte und digitale Inhalte ergänzen sich im Idealfall zu einem kindgerechten und didaktisch durchdachten Gesamtpaket.

Ein großer Dank gilt der Gemeinde Wolfurt, die mit Digitalen Tafeln, Laptops und Ipads die Grundausstattung mitfinanziert.

Aber vor allem möchte ich meinem Lehrerteam danken, welches sich aufgeschlossen und motiviert diesen Herausforderungen stellt, sowie Zusatzausbildungen und Hochschullehrgänge absolviert, um bestmöglich für die Entwicklungen der digitalen Welt gerüstet zu sein!

Dir. Bernd Dragosits











Herbst in der VS Mähdle

Der gemeinsame Schulstart bei strahlendem Sonnenschein, ohne Testen und Masken war schon einmal vielversprechend.

Der Elternverein konnte zum Schulstart das Elterncafé draußen herrichten, sodass die Eltern sich während der Wartezeit bei Kuchen und Kaffee austauschen konnten.

Wir hatten und haben das große Glück, dass wir genügend Lehrerinnen an unserer Schule haben und alle Klassen besetzen konnten. Wir spüren jedoch täglich, dass wir in der Volksschule einen großen Bedarf an mehr Ressourcen (Stunden) haben, um unseren Kindern in dem Maße gerecht zu werden wie wir es uns wünschen würden und es auch notwendig ist. Wie allen Volksschulen und elementarpädagogischen Einrichtungen ist es uns ein großes Anliegen, dass Politik und Gesellschaft erkennen, wie notwendig und wichtig es ist hier mehr Ressourcen zu investieren. Diese würden den Kindern und der Gesellschaft in weiterer Folge zugute kommen. Mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, konnten wir neben dem fleißigen und motivierten Lernen jedoch schon viele Highlights im Herbst erleben:



Theaterprojekt der 3. Klassen

Die dritten Klassen freuten sich jede Woche auf den Besuch des Theater-Schulcoaches Michael Schiemer. Anfangs wurden die Kinder langsam an das Thema "Theater spielen" herangeführt. In kleinen Gruppen wurden danach kurze Szenen nach den eigenen Ideen der Kinder einstudiert. Gemeinsam wurde besprochen was schon gut klappt, was lustig ist, und was noch verbessert werden kann.

Das Abschluss-Spektakel – die Aufführung für die Eltern und Geschwister – fand unter viel Staunen und Gelächter statt. Wir hoffen auf eine Fortführung im kommenden Schuljahr. Die Kinder konnten in diesem Projekt wertvolle Erfahrungen machen und Kompetenzen entwickeln, für die im normalen Schulalltag oft zu wenig Zeit und Raum zur Verfügung stehen.

Waldtage mit dem Waldpädagogen Jürgen Ernst

Alle Klassen durften im Herbst ca. 2 1/2 h mit dem Waldpädagogen Jürgen Ernst im Wald verbringen. Es war jedes Mal ein besonderes Erlebnis.

Erfahrungsbericht der 2b:

Jürgen erklärte den Kindern welche Pflanzen und Bäume im Wald zu finden sind. Es wurden verschiedene Spiele gespielt und Versuche gemacht. Für die Kinder war es spannend herauszufinden, ob sie (unter Aufsicht) ein Feuer machen können. Sie hatten nur 5 Streichhölzer zur Verfügung. Die Kinder mussten selbst brennbares Material suchen und sammeln. Wie es sich herausstellte ist dies gar nicht so einfach. Keines der Kinder hätte es geschafft, ein Feuer zu machen. Jürgen zeigte uns, was man dazu braucht und auf was man achten muss. Auch über den Umgang und die Gefahren von Feuer im Wald wurde gesprochen. Es war ein spannender Vormittag und die Kinder freuen sich schon auf die kommenden Waldtage im März und im Mai.



Die Sportmittelschule machte ihrem Namen alle Ehre

Wolfurter Landesmeister im Crosslauf

lauf-Landesmeisterschaften in Hard. Der Laufwettbewerb wurde am 20. Oktober in den Harder Seeanlagen in einem variantenreichen Parkour ausgetragen. Im Feld von fünf Sportmitteschulen siegte das fünfköpfige Team der SMS Wolfurt bei den Buben vor Bregenz und Hohenems. Die Wolfurter Mädchen freuten sich über Silber, Gold ging in dieser Kategorie an die SMS Hohenems, Bregenz landete auf Rang 3.

Die Sportmittelschule Wolfurt beteiligte sich mit großem Erfolg an den Cross-

Internationaler Bodensee-Schulcup

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres konnte die Sportmittelschule Wolfurt einen Erfolg verbuchen: Beim internationalen Bodenseeschulcup gingen sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen Silbermedaillen nach Wolfurt.

Der Multisport-Bewerb wurde am 23. September in Lindau ausgetragen. Insgesamt 20 Aktive der SMS Wolfurt starteten in der Kategorie Leichtathletik und wetteiferten in den Disziplinen 50 m Sprint, Weitsprung, Schlagball, 800 Meter und in der 4x50m Staffel. Gratulation an die erfolgreichen Athlet*innen der Klassen 2a und 4a sowie die Lehrpersonen Alexandra Vogel und Gerhard Rhomberg.

Für die Mittelschule Wolfurt, Alexandra Vogel



Das Siegerteam mit Leonardo Mäser, Linus Oblak, Lorenz Wirth, Marco Haller und Marco Paduanello sowie vorne die zweitplatzierten Mädchen: Julia Wagner; Chiara Meier, Emma Höpperger, Liliana Widmann und Liz Eden.

Auftritt beim

Benefizabend für Albanien

Groß war die Aufregung für einige Drittklässler und die Religionskinder der 4a beim Auftritt auf der großen Bühne im Cubus mit dem Lied "Im Trampelland" und einem Umwelt-Rap. Die Kinder die dabei waren, waren sehr beeindruckt von den Bildern aus Albanien und werden nun sicher umso motivierter wieder eine Spendenaktion starten. Und wir alle waren beeindruckt von den tollen Beiträgen aller Schulen.

Digitales Lernen

Ein kommendes Highlight für unsere Schüler und Schülerinnen sowie die Lehrpersonen wird sicher die Anschaffung von einigen Tablets an unserer Schule sein. Diese bekommen wir von Gemeinde und Land gestellt. Einige Lehrer*innen konnten beim Symposium für Digitales Lernen an der VS Bütze sehr viele spannende Erfahrungen machen und sind bereit, diese mit den Schülern und Schülerinnen im Unterricht umzusetzen. Wir sind schon gespannt auf Stop-Motion-Videos und Arbeiten auf den Tablets in verschiedenen Apps, spannende Verknüpfung mit Lerninhalten und was digital in Verbindung mit den Smartboards alles möglich ist. In der Umsetzung werden wir dabei dankenswerterweise auch von Lehrpersonen der VS Bütze, die uns beim Digitalen Lernen schon ein paar Schritte voraus sind.

Wir hoffen auf weitere finanzielle Unterstützung in diesem Bereich, um unsere Schüler und Schülerinnen auch digital fit für die Zukunft zu machen.

Für die VS Mähdle, Dir. in Evelyn Lingenhel



Neu in Wolfurt Friseursalon "Hair & Style"

Ich heiße Mónika Csapó und bin Friseurin aus Ungarn. Seit zwei Jahren wohne ich in Vorarlberg. Meine Friseurausbildung habe ich in Ungarn abgeschlossen und kann auf eine 20jährige Berufserfahrung als Friseurin für Damen, Herren und Kinder zurückblicken. Und da kann ich sicher sagen: Mein Beruf ist meine absolute Leidenschaft!

Im September habe ich meinen eigenen Friseursalon in Wolfurt eröffnet und arbeite dort mit den professionellen Produkten von Schwarzkopf, welche mir sehr am Herzen liegen. Ich bin offen für Neues, bilde mich laufend weiter und stelle mich gerne neuen Herausforderungen.

Auf der Hair & Style Seite auf Facebook können Sie Fotos und Einblicke in meine Arbeit sehen.

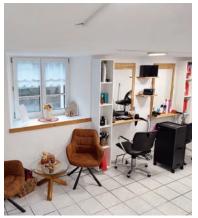
Ich bin sehr froh, dass ich in Wolfurt einen guten Platz für meinen Salon gefunden habe, der gut zu meiner Persönlichkeit passt.

Ich freue mich darauf, alle Gäste bei mir in meinem Salon in Wolfurt willkommen zu heißen und sie in einer angenehmen Atmosphäre zufrieden zu stellen.

Sie finden mich in der Kellhofstraße 5.

Eine Voranmeldung ist persönlich oder unter 0660 453 19 86 möglich. Ich freue mich auf nette Begegnungen und neue Inspirationen! Ihre Mónika Csapó







Praxiseröffnung für Logopädie

Vergangenen Monat wurde im Dorfzentrum Wolfurt die erste logopädische Praxis der Gemeinde eröffnet. Als Logopädin bietet Marita Kathan zukünftig Menschen jeden Alters mit Auffälligkeiten in den Bereichen Sprache, Sprechen, Stimme, Hören sowie Mund- und Gesichtsmotorik ihre therapeutische Unterstützung an.

Wussten Sie, dass ...

- ... 5 bis 8 % der Kinder eine Störung der Sprachentwicklung zeigen.
- ... die Häufigkeit von Aphasie* bei 1 2 Promille der Bevölkerung liegt. Dies entspricht in Österreich rund 12.000 Erwachsenen. *Sprachstörung durch Schädigung des Gehirns

Kinder: Womöglich machen Sie sich folgende oder ähnliche Gedanken: Mein Kind...

- ... spricht noch nicht oder ist schwer verständlich.
- ... macht grammatikalische Fehler.
- ... hat einen ständig offenen Mund mit/ohne Zahnfehlstellung.
- ... zeigt sprachliche oder mundmotorische Auffälligkeiten.

Haben Sie Fragen zur altersgemäßen Sprachentwicklung oder sind Sie unsicher, ob es sich bei Ihrem Kind um therapiebedürftige Sprach- und Sprechauffälligkeiten handelt, dann sind Sie hier richtig.

Erwachsene: Wer beispielsweise als Folge eines Schlaganfalls seine Sprachfähigkeit verliert oder unter einer plötzlich auftretenden Gesichtslähmung leidet, steht im Alltag vor völlig neuen Herausforderungen.

Mit logopädischer Unterstützung ist es möglich, die eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit bei Erwachsenen zu verbessern und somit einem sozialen Rückzug vorzubeugen. Ein weiterer Teilbereich liegt in der Behandlung von Störungen der Muskulatur im Mund- und Zungenbereich, welche häufig mit Zahn- und/oder Kieferfehlstellungen einhergehen.

info@logopaedie-kathan.at, 0670 357 62 28 und auf www.logopaedie-kathan.at



Sechs Wolfurter Firmen erhalten "KMU-Auszeichnung"

Mit ihrer Mittelstandsinitiative "Vorarlbergs beste Klein- und Mittelbetriebe – KMU 2022" machten die Vorarlberger Nachrichten und die Wirtschaftskammer Vorarlberg auch heuer wieder einer breiten Öffentlichkeit die herausragende Bedeutung der Klein- und Mittelbetriebe (KMU) für die Vorarlberger Wirtschaft bewusst. Deshalb wurde heuer bereits zum 14. Mal der große KMU-Preis vergeben.

Vorarlbergs Klein- und Mittelbetriebe haben eine sehr große Bedeutung für die Vorarlberger Wirtschaft. Vor allem in den Talschaften sind kleine und mittlere Unternehmen unangefochten die Ausbilder Nummer eins. Einschlägige Untersuchungen auf Landes- und Bundesebene sowie im Rahmen der Europäischen Union zeigen eindrucksvoll, dass der Mittelstand die dynamischste Kraft unserer Wirtschaft ist und vielfach bessere Leistungskennziffern aufweist als Großbetriebe. Wir sind sehr stolz und freuen uns, dass 2022 ganze sechs Wolfurter Unternehmen diese verdiente Auszeichnung entgegennehmen konnten. Diese waren:

In day Vatagari	e Dienstleistung	×/Manuiamina.
TH GEL KALE90H	e menshelshing	<i>1</i> 1 OHI ISHIIIS*

	der HateBerre Bremetreistang, rearismas.
Ber	rufsdetektei und Sicherheitsdienst Marent
	Crossbase
	Jochen Köb – KOEB Finanz
	Secret Room
	In der Kategorie Gewerbe/Handwerk:
	e.battery systems GmbH
	SPS Reinigungs GmbH

Herzliche Gratulation zu dieser verdienten Auszeichnung!



Gesucht: Ehrenamt im Weltladen Wolfurt

Der Weltladen Wolfurt verstand sich von Anfang an nicht nur als Shop für hochwertige und einzigartige Premium-Produkte. Das Team legt auch viel Wert und Zeit auf Informations-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Wir können die Geschichten hinter den Menschen und Produkten erzählen. Unfaire Handelspraktiken und die damit verbundenen Schicksale von Produzent*innen im globalen Süden sind heute stärker ins Bewusstsein vieler Konsument*innen gerückt. Dies zeigte sich auch im Verhalten der Kund*innen in den letzten beiden Jahren, die von der Covid-19-Pandemie geprägt sind.

Wir suchen dich!

Du findest die Idee des fairen Handels gut und hast Lust, dich bei der Umsetzung konkret einzubringen? Wir bieten dir die Möglichkeit, dich ehrenamtlich im Verkauf zu engagieren.

- Du hast einen halben Tag im Monat oder mehr Zeit?
- · Beraten und Verkaufen machen dir Freude?
- Du bist kontaktfreudig und interessierst dich für den fairen Handel?
- Du bringst kaufmännisches Grundverständnis mit und hast Spaß an der Bedienung der Computer-Kassa?

Dann bist du bei uns richtig! Als Mitglied unseres Teams erhältst du einen Grundkurs "Fairer Handel". Wichtige Infos zu unseren Produkten und Produzent*innen erfährst du laufend bei den internen Treffen. Eine gute Einschulung, auch zur Bedienung der Computer-Kassa, ist selbstverständlich.

Ruf uns an!

Kontakt: Simone, Tel. 05574 649 08, weltladen.wolfurt@aon.at.

Allgemeine Informationen zum Abfall

Stellen Sie sämtliche Abfallsäcke und -tonnen am VORTAG (nicht früher!) zur Abholung bereit.

Säcke aus anderen Gemeinden oder Städten werden vom Entsorger nicht mitgenommen!

Sämtliche Abfallsäcke müssen in Wolfurt gekauft werden.

Abfallgrundgebühr

€ 20,24 pro Jahr und Person (max. 4 Personen)

Abfallsäcke kaufen

- > Kiosk Graf, Hofsteigstraße 58
- > Weltladen, Kellhofstraße 10
- > Kiosk Wörz, Achstraße 36
- > ASZ Hofsteig, Industriestraße 32, 6923 Lauterach

R Restabfall

Jede ungerade Woche am Dienstag ab 05:30 Uhr,

Abholung am Straßenrand.

Der Restabfallsack wird in folgenden Größen angeboten:

20 Liter: € 1,85 oder 40 Liter: € 3,70

Restabfalltonne: Optional für Einfamilienhäuser

€ 30,00 einmalig, € 6,60 pro Entleerung

Die Restabfalltonne ist örtlich gebunden. Bitte melden Sie sich bei einem Umzug innerorts oder in eine Ortschaft bei der Marktgemeinde Wolfurt.

K Kunststoffe

Jede gerade Woche am Dienstag ab 05:30 Uhr,

Abholung am Straßenrand.

Der "Gelbe Sack" (60 Liter) ist kostenlos erhältlich, 1 Rolle pro Einkauf erhältlich

ACHTUNG: Aufgrund der geografischen Lage wird der Abfall folgender Adressen zu anderen Terminen abgeholt:

- > Dammstraße 67a-b, 69, 70, 72 und Hubertusweg siehe Abfuhrplan Lauterach
- > Untertellenmoos siehe Abfuhrplan Schwarzach

B Bioabfall

Jede Woche am Dienstag ab 05:30 Uhr,

Abholung am Straßenrand.

Der Bioabfallsack (Aufdruck "VORARLBERG") wird in folgenden Größen angeboten: 8 Liter: € 0,95 oder 15 Liter: € 1,55 Optional: Bioabfalltonne MB25 oder Bio-Variotonne 40 Liter

W Waschung Biotonnen

Gilt nur für Wohnanlagen mit Biotonnen (80, 120 oder 240 Liter) bzw. die Bio-Variotonne

Von März bis Oktober werden sämtliche Biotonnen im Ortsgebiet 1x wöchentlich gewaschen. Bitte stellen Sie sicher, dass die Biotonne zum richtigen Termin bereitgestellt wird, da eine Waschung nicht nachgeholt werden kann.

A1/A2 Altpapier

Dienstags ab 05:30 Uhr, Abholung am Straßenrand, Ein- und Mehrfamilienhäuser 4-wöchig;

AW 1+2 Altpapier Wohnanlagen

Wohnanlagen ab ca. 7 Parteien 2-wöchig.

Bei den Abholterminen unbedingt die Zoneneinteilung beachten! Diese finden Sie auf unserer Homepage www.wolfurt.at oder nutzen Sie die Abfall-App.

Bei Neubauten wird eine Papiertonne von der Marktgemeinde Wolfurt zur Verfügung gestellt. Melden Sie sich diesbezüglich bitte unter folgendem Kontakt: Bürgerservice Wolfurt, T: 05574 6840-0 oder buergerservice @wolfurt.at

G Grünabfälle

€ 30,00 pro Kalenderjahr (01.01. – 31.12.), Zutritt nur mit MEHR-WERT-Karte, erhältlich im ASZ oder im Rathaus. Bei Anfahrt mit dem Rad oder zu Fuß ist die Abgabe kostenlos (ohne Karte). Grünschnittsammelstelle Wolfurt, Lauteracher Straße

(vom 01.03. - 30.11.2023) Montag bis Freitag 14:00 - 19:00 Uhr, Samstag 09:00 - 17:00 Uhr. Vom 01.12.2022 bis 28.02.2023 ist der Grünschnittplatz geschlossen.

Ganzjährige Abgabe im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Hofsteig möglich: Industriestraße 32, 6923 Lauterach – Bitte Öffnungszeiten des ASZ beachten!

Abfallkalender Wolfurt 2023

JAINNEK		KUAK	MARZ		ALVI		MM	=		
1.1. Neujahr KW52		KW5	Mi 1.3. G	KW9	Sa 1.4.		Mo 1.5. Staatsfeiertag	rtag KW 18	Do 1.6.	5. KW 22
2.1. KW1	8				So 2.4.		2.5.	,	Fr 2.6.	5.
3.1. R B A1, AW1+;	1		5		Mo 3.4.	KW 14	Vii 3.5. K B	*).
4.1.	Sa 4.2.		Sa 4.3.		Di 4.4. K B		Do 4.5.		So 4.6.	
5.1.	\$6.52.		\$0 5.3.		3		5		Mo 5.6.	5. KW 23
6.1. Hl. Drei Könige		KW6		KW 10	1		٤		Di 6.6.	5. R B W A2, AW1+2
7.1.		В	Di 7.3. K B		Fr 7.4.		So 7.5.		Mi 7.6.	5.
8.1.	Mi 8.2.		3			_	Ao 8.5.	KW 19		5. Fronleichnam
9.1. KW 2	8		2		So 9.4. Ostersonntag		Di 9.5. R B	W A2, AW1+2	Fr 9.6.	
10.1. K B	Fr 10.2.		Fr 10.3.		Mo 10.4. Ostermontag	KW 15	vli 10.5.		Sa 10.6.	6.
Mi 11.1.	Sa 11.2.								So 11.6.	6.
Do 12.1.	\$ 12.2.		\$0 12.3.		Mi 12.4. R B	v A2, AW1+2	Fr 12.5.		Mo 12.6.	
13.1.	Mo 13.2.	KW7	Mo 13.3.	KW11					Di 13.6.	6. K B W
14.1.	Di 14.2. R	B A2, AW1+2	Di 14.3. R B	A2, AW1+2	Fr 14.4.		30 14.5.		Mi 14.6.	6.
15.1.	Mi 15.2.		Mi 15.3.		Sa 15.4.	_	Ao 15.5.	KW 20	Do 15.6.	6.
16.1. KW 3	3 Do 16.2.		Do 16.3.				Di 16.5. K B	*	Fr 16.6.	6.
B B						KW 16				
18.1.			Sa 18.3.		Di 18.4. K B	2	Do 18.5. Christi Himmelfahrt	nmelfahrt	So 18.6.	6.
19.1.	So 19.2.		So 19.3.						Mo 19.6.	6. KW 25
Fr 20.1.	Mo 20.2.	KW8		KW12			Sa 20.5.		Di 20.6.	6. R B W A1, AW1+2
Sa 21.1.	Di 21.2. K	В	Di 21.3. K B		Fr 21.4.		30 21.5.		Mi 21.6.	9.
22.1.	Mi 22.2.				Sa 22.4.	-		KW 21	Do 22.6.	6.
Mo 23.1. KW4							Di 23.5. R B	W A1, AW1+2		6.
24.1. K B			Fr 24.3.			KW 17			Sa 24.6.	6.
25.1.	Sa 25.2.		Sa 25.3.		Di 25.4. R B	W A1, AW1+2	0 25.5.		So 25.6.	6.
26.1.	So 26.2.		So 26.3.							6. KW 26
Fr 27.1.	Mo 27.2.	KW9	Mo 27.3.	KW 13	Do 27.4.		Sa 27.5.		Di 27.6.	6. K B W
28.1.	Di 28.2. R	B A1, AW1+2	Di 28.3. R B	A1, AW1+2			So 28.5. Pfingstsonntag	ıntag		6.
29.1.					Sa 29.4.	-	Mo 29.5. Pfingstmontag	ntag KW 22	Do 29.6.	6.
30.1. KW 5	10		Do 30.3.		So 30.4.		Di 30.5.		Fr 30.6.	6.
31.1. R B A1, AW1+2	6		Er 919				M. 01 E /	=		

Abfallkalender Wolfurt 2023

				KW 49	A1 AW1+2			S			KW 50				200000000000000000000000000000000000000			KW 51	A2, AW1+2						KW 52						
DEZEMBER	_;	_ ;	_;		R B	_ ;	_;	Maria Empfängnis	_ :	2.	2.	2. K B	2.	2.	2.	2.	2.	2.	Z. R B	2.	2.	2.	2.	2.	25.12. Christtag	2. Stefanitag	2. K B	2.	2.	2.	
	Fr 1.12.	Sa 2.12.	\$0 3.12.	Mo 4.12.	Di 5.12.		Do 7.12.	4		\$ 10.12.	Mo 11.12.			Do 14.12.	5		\$ 17.12.	18.12	Di 19.12.		Do 21.12.	Fr 22.12.	Sa 23.12.	\$6 24.12.		Di 26.12.			Fr 29.12.	a 30.12.	
	KW 44	0,	0,		3		+5	-	0)	0,	2		KW 46		<u> </u>	0,	0,	2		KW 47			0)	0)	2		KW 48			0,	1
~	₹				S 5.11.	KW 45	A1, AW1						₹		200000					W	A2, AW1						፟			ĝ	
NOVEMBER	igen						B							B	000000		2000000				- 							В		Schließung	
NOVE	Allerheiligen						R							×							~							×		9	ĺ
	1.11.	2.11.	3.11.	4.11.	5.11.	6.11.	7.11.		2		11.11	12.11.	13.11.	14.11	15.11.	16.11.	17.11.	Sa 18.11.	\$6 19.11.	20.11.	Di 21.11.	22.11.	Do 23.11.		25.11.	26.11.	27.11.	28.11.	29.11.	30.11.	
	≅	2	ᇤ	ශ	S	₩ W	ä	≊	Ì	:2 Fr		S	Mo	ä	≊	1	뇬	ß	S	Mo	ä	ছ		12	8	S	Mo	Ö	≊	8	L
		KW 40							KW 41	A1 AW1+						KW 42	***************************************						KW 43	42, AW1						KW 44	
8			*							3							*							×		ertag				×	
OKTOBER			<u> </u>							8							В.							ω		26.10. Nationalfeiertag					
0	<u>.</u> 0.	<u>.</u>	3.10. K	<u>.</u> 0	5.10.	<u>.</u>	<u>.</u> 0	<u>.</u> 0	.0	10. R	10.	10.	10.	10.	10.	10.	10. X	18.10.	10.	10.	10.	10.	10.	10. R	10.	10. Nat	10.	10.	10.	10.	
	So 1.10.		Di 3.10.	-	5	Fr 6.10.		So 8.10.	Mo 9.10.	Di 10.10.	Mi 11.10.	Do 12.10.	Fr 13.10.	Sa 14.10.	So 15.10.	Mo 16.10.	Di 17.10.	Mi 18.10.	Do 19.10.	Fr 20.10.		So 22.10.	Mo 23.10.	Di 24.10.	Mi 25.10.	Do 26.	3		So 29.10.	Mo 30.10.	-
	KW 35			KW 36						<u> </u>	KW 37	4W1+2						KW 38							KW 39	4W1+2					ĺ
~	₹			₹							₹	A1, /			5			₹							Ŋ	A2, /					2000000
SEPTEMBER					8			1000000		E		8							8							B					***********
SEPT					×			7				~			7000000 7000000				×							~					
	1.9.	2.9.	3.9.		5.9.	6.9	=	2		10.9.				14.9	2		17.9.		19.9.		21.9.		23.9.	24.9.			27.9.		=	30.9.	0000000
	.2 Fr	Sa	S	%	ä	≊	8	뇬	Sa	S	%	ä	≅	8	뇬	Sa 42	S	Ø.	ä	≅	2	뇬	Sa	S	Wo	ä	≅		12 正	Sa	3
	2, AW1+	KW31					KW32							KW 33		41, AW1					KW 34							KW35	42, AW1		-
ST	M							>		£					elfahrt	3						>							×		
AUGU	м							ш							ria Himn	B						ω							В		-
	1.8.	2.8.	3.8.	4.8.	Sa 5.8.	6.8.	7.8.	8.8.	9.8.	10.8.	11.8.	12.8.	13.8.	14.8.	15.8. Maria Himmelfahrt	16.8. B	17.8.	18.8.	<u>∞</u> .	20.8.	21.8.	22.8. K	23.8.	24.8.	25.8.	26.8.	27.8.	<u></u>	29.8.	30.8.	-
	Di T	1	Do 3	Fr 4	Sa 5.	S S		3		٤			S 13		Di 15	Mi 16	Do 17	ت 8	Sa 19.8.	So 20.8.	Mo 21	Di 22		Do 24	Fr 25		8 27	Mo 28.8.	-	Mi 30	
	KW 26		KW27	W1+2						KW 28								AW1+2						KW30							I
	₹		≤	I A2, A						₹							₹	A1, A						≤							l
				B 8							B							B N							B						
				~							×							æ							×						١
	1.7.	2.7.	3.7.	4.7.	5.7.	6.7.	7.7.	8.7.	9.7.	10.7.	11.7.	12.7.	13.7.	14.7.	15.7.	16.7.	17.7.	18.7.	19.7.	20.7.	21.7.	22.7.	23.7.	24.7.	25.7.	26.7.	27.7.	28.7.	29.7.	30.7.	
	ß	S	₩	Ö	ছ	8	ᇤ	ß	8	₩	ä	⅓	8	占	8	S	Mo	ä	≅	20	占	ී	S	o₩		≅	2	占	ී	S	

Allgemeine Informationen zum Abfall



Abfall-App oder Gem2Go: Erinnerung an die Abholtermine

Die kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Informationen zum Thema Abfall. Außerdem erhalten Sie wichtige Neuerungen und aktuelle News über diese App. Erhältlich im App-Store oder unter www.umweltv.at/abfallapp

Über die App "Gem2Go" erhalten Sie nicht nur die Erinnerung an die Abfalltermine, sondern auch weitere interessante Informationen über Wolfurt

Abgabe von Sperrabfällen, Problem- und Wertstoffen

Mit dem Altstoffsammelzentrum Hofsteig (Industriestraße 32, 6923 Lauterach) wurde für die Hofsteig-Gemeinden ein modernes Abgabezentrum errichtet. Alle Informationen finden Sie unter www.asz-hofsteig.at

Öffentliche Wertstoffsammelstellen und Altkleidersammlung im Ortsgebiet

Für Verpackungsabfälle aus Metall (z. B. leere Dosen) und Glas gibt es in Wolfurt öffentliche Wertstoffsammelstellen. Dort befinden sich auch Container für die Altkleidersammlung. Kostenlose, orange Säcke für Ihre Altkleider erhalten Sie im Rathaus. Sollten die Altkleidercontainer überfüllt sein, werfen Sie Ihre gesammelte Kleidung bitte beim nächsten Standort ein. Hier finden Sie einen Überblick über die Standorte:

- > Im Kessel (gegenüber HNr. 5)
- > Vereinshaus (Wälderstraße/Unterlinden)
- > Im Dorf (Kellhofstraße, zwischen Schwanenmarkt und Radcult)
- > Lauteracher Straße (neben Institut Huemer)
- > Lerchenstraße (Höhe HNr. 35)
- > Flurstraße (Höhe HNR 28)
- > Martinsweg (gegnüber HNr. 15)
- > Bucher Straße
- > Dammstraße/Bauhof

Bitte beachten Sie die im Gemeindegebiet geltenden Uhrzeiten für die Entsorgung Ihrer Wertstoffe:

Mo - Fr: 07:00 - 20:00 Uhr sowie Sa: 08:00 - 18:00 Uhr, NICHT erlaubt an Sonn- und Feiertagen!

Was ist bei einem Umzug zu beachten?

Generell gilt:

Bitte verwenden Sie nur in Wolfurt gekaufte Abfallsäcke. Abfallsäcke von anderen Städten/Gemeinden werden vom Entsorger nicht mitgenommen. Die Entsorgungskosten werden über den Sackkauf gedeckt, weshalb es wichtig ist, im Wohnort die jeweiligen Abfallsäcke zu kaufen.

Umzug im Ortsgebiet:

Sollten Sie im Ortsgebiet von Wolfurt umziehen und eine Abfalltonne nutzen (z. B. Restabfalltonne, Papiertonne oder die Bio-Variotonne), so geben Sie bitte Ihre neue Adresse an unseren Bürgerservice bekannt.

Zuzug oder Wegzug:

Sollten Sie eine Restabfall- oder Bio-Variotonne bereits gekauft haben und diese nach Wolfurt mitnehmen wollen, dann ist dies sowohl in der Gemeinde Ihres bisherigen Wohnsitzes als auch in Wolfurt zu melden. Papiertonnen sind grundsätzlich objektbezogen und sollten beim Gebäude bleiben.

Kontakt zur Abfallberatung der Marktgemeinde Wolfurt: Bürgerservice Wolfurt 05574 6840 o oder

buergerservice@wolfurt.at

Bioabfall

Nur wenn Sie Ihre Bioabfallsäcke in Wolfurt (Kiosk Graf, Kiosk Wörz oder Weltladen) kaufen, sind die Kosten der Marktgemeinde Wolfurt für die Bioabfallentsorgung gedeckt. Abfallsäcke aus anderen Städten oder Gemeinden sind nicht gestattet und werden vom Entsorger nicht mitgenommen!

Tipps für die Verwendung der Bioabfallsäcke aus Maisstärke

- > Säcke kühl und trocken lagern und innerhalb von 6 Monaten aufbrauchen.
- > Säcke an einem gut belüfteten Ort aufstellen. Am besten einen belüfteten Behälter mit Deckel verwenden.
- > Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier einwickeln. Das Papier verhindert, dass Fliegen ihre Eier ablegen und saugt unnötige Flüssigkeit auf.
- > Zur Vorsammlung in der Wohnung dürfen Sie beliebige biologisch abbaubare Säcke verwenden, welche in den Bioabfallsack "Unterland" bzw. "Vorarlberg" entsorgt werden dürfen. Achten Sie dabei auf die E-Norm 13432, erhältlich in den Supermärkten.
- Die Vorsammlung in der Wohnung funktioniert am besten in einem belüfteten Eimer. Das verringert Gerüche und Ungeziefer und wirkt der Bildung von Kondenswasser entgegen.
- > Papiersäcke für die Vorsammlung in der Wohnung sind ebenfalls erlaubt (erhältlich im Rathaus).
- > Kein Plastik im Bioabfall! Kunststoffsäcke als auch Fehlwürfe (z. B. Katzenstreu) sind zu vermeiden – diese stören die Verarbeitung und machen die Bioabfall-Entsorgung teuer.

Zu beachten

- > Ausschließlich den in Wolfurt beim Kiosk oder Weltladen erhältlichen Stärkesack für Bioabfall verwenden! Dieser ist am Aufdruck "Unterland" bzw. "Vorarlberg" zu erkennen.
- > Säcke nur zugeknöpft zur Abholung bereitstellen.

Optional für Einfamilienhäuser: Depotbehälter MB25

Dank diesem Behälter können sich keine Tiere an den Abfallsäcken mehr zu schaffen machen. Auch im Winter ist dieser Behälter von Vorteil, da er bei Schnee besser sichtbar ist. Bei Verschmutzung muss der Behälter von den Nutzer*innen selbst gereinigt werden. Der Bioabfall ist in den kostenpflichtigen Wolfurter Bioabfallsäcken (Aufdruck "VORARLBERG") zu sammeln, da nur mit dem Kauf dieser Säcke die Entsorgungskosten der Gemeinde abgedeckt sind.

Kosten: € 15,00 einmalig, nur in Kombination mit kostenpflichtigen Bioabfallsäcken, erhältlich im Rathaus

Optional für Ein- oder Mehrfamilienhäuser (bis ca. 5 Parteien): Bio-Variotonne

Bei dieser Abfalltonne müssen keine Bioabfallsäcke mehr gekauft werden, da die Sammlung "offen" erfolgt. Die 40 Liter Bio-Variotonne soll wöchentlich zur Entleerung bereitgestellt werden, da sie in den warmen Monaten des Jahres auch gewaschen wird. Im Winter entfällt die Waschung (November bis März), die Tonnen werden dann mit einem Einstecksack bestückt. Da diese Tonne nur rentabel ist, wenn wirklich 40 Liter Bioabfall pro Woche gesammelt werden, dürfen sich gerne mehrere Haushalte eine solche Tonne teilen. Für die Abrechnung muss die Tonne jedoch auf einen bestimmten Haushalt registriert werden.

Kosten: € 35,00 einmalig, pro Entleerung € 6,00 (per Rechnung), erhältlich im Rathaus

Wohnanlagen

- > Die Sammlung von Bioabfall erfolgt mittels "offener Sammlung". Der Bioabfall wird lose direkt in die Biotonne eingeworfen.
- > Sämtliche Bioabfalltonnen bei Wohnanlagen werden in den warmen Monaten gewaschen. Von November bis März wird vom Entsorger ein großer Einstecksack eingelegt. Bitte sammeln Sie den Bioabfall weiterhin wie von Ihrer Hausverwaltung vorgesehen. Der Einstecksack dient lediglich der Sauberkeit!

Restabfalltonne

Die Restabfalltonne (80 Liter) ist für Ein- und Mehrfamilienhäuser bis ca. 5 Parteien als Option erhältlich. Bei Nutzung der Tonne entfällt der Kauf der Restabfallsäcke. Entleert wird die Tonne zu den regulären Restabfall-Terminen laut Abfallterminkalender. Die Abrechnung der Entleerungskosten erfolgt 1x jährlich gemeinsam mit der Abfallgrundgebühr. Sie können jederzeit eine Restabfalltonne im Rathaus abholen.

Kaufpreis: € 30,00, pro Entleerung € 6,60 (per Rechnung, lautend auf eine dort wohnhafte Person)

Hinweise zur Nutzung der Restabfalltonne

- > Deckel muss sich immer komplett schließen lassen. Tonne bitte nicht überfüllen.
- > Sie können einen neutralen Einstecksack verwenden (Sauberkeit). Diesen vor der Entleerung zubinden.
- > Die Restabfalltonne ist eine Option zur Restabfallsammlung. Sie können jederzeit noch einen Restabfallsack verwenden oder bereits gekaufte Restabfallsäcke aufbrauchen.



ASZ-Hofsteig

> Wie oft Sie die Tonne zur Entleerung bereitstellen, ist Ihnen überlassen.

- > Stellen Sie die Tonne am Vorabend des Entleerungstermins an den Straßenrand (dort, wo Sie bisher auch die Säcke hingestellt haben).
- Die Tonne verfügt über einen Chip jede Entleerung durch den Entsorger wird registriert.
- > Pro Entleerung (unabhängig davon, wie voll die Tonne ist) werden € 6,60 verrechnet. Diese Kosten werden 1x jährlich mit der Abfallgrundgebühr an Sie verrechnet (Abbuchungsauftrag möglich!).
- > Sie sind für die Reinigung und Instandhaltung selbst zuständig. Ist Ihre Tonne beschädigt, können Sie um € 30,00 eine neue Tonne kaufen.

Hier bekommen Sie eine Restabfalltonne

- > Bürgerservice Wolfurt, T: 05574 6840-0 oder buergerservice@wolfurt.at
- > Selbstabholung im Rathaus gegen sofortige Bezahlung

Papiertonne und Zonen

Papiertonnen von Wohnanlagen (Größe 1.100 Liter, 4 Räder) werden im Rhythmus von 2 Wochen geleert. Bei kleineren Behältern (240 Liter, 2 Räder) ist die Zoneneinteilung A1 oder A2 zu beachten, da diese Tonnen nur alle 4 Wochen geleert werden. Um keinen Entleerungstermin zu verpassen, lassen Sie sich für Ihre Wohnanschrift ganz einfach über die Abfall App (www.umweltv.at/abfallapp) an Ihre Termine erinnern.

In welcher Zone befindet sich meine Wohnanschrift?

Sollte Ihnen unklar sein, in welcher Zone (A1 oder A2) Sie sich befinden, können Sie sich gerne im Bürgerservice der Marktgemeinde Wolfurt melden, um dies zu klären. Außerdem finden Sie auf unserer Homepage eine detaillierte Auflistung jeder Straße und der zugeteilten Zone:

https://www.wolfurt.at/Abfall Bürgerservice Wolfurt, T: 05574 6840-0 oder buergerservice@wolfurt.at

Reklamationen

Wurde Ihre Abfalltonne nicht geleert oder Abfallsäcke nicht mitgenommen, kontaktieren Sie bitte den Entsorger:

Papier: Firma Stark 05572 394211.

Restabfall, Bioabfall oder Gelbe Säcke (Kunststoff): Firma Loacker 05523 502 1111

Winteröffnungszeiten ab 01.12.2022

Ab dem 01.12.2022 bis zum 28.02.2023 gelten wieder die verkürzten Winteröffnungszeiten im ASZ-Hofsteig. Die Grünschnittsammelstelle in Wolfurt bleibt während dieser Zeit geschlossen.

Winter-Öffnungszeiten (Dez, Jän, Feb)

Montag: geschlossen

Dienstag: 08:30 - 12:30, 14:30 - 17:30 Mittwoch: 08:30 - 12:30, 14:30 - 17:30

Donnerstag: 08:30 - 12:30

Freitag: 08:30 - 12:30, 14:30 - 17:30

Samstag: 08:30 - 12:30

Die Grünschnittkarte für 2023 ist wieder ab 1. Dezember erhältlich

Wie bereits 2018 eingeführt, muss für die Abgabe von Grünschnitt, eine Jahresgebühr pro Kalenderjahr und Haushalt bezahlt werden. Die Jahresgebühr für 2023 beträgt € 30,00. Für Fahrradfahrer*innen und Fußgänger*innen ist die Abgabe weiterhin kostenlos. Eine gewerbliche Abgabe ist beim Pauschalbetrag nicht möglich. Ebenfalls ist z. B. eine Grundstücksrodung keine haushaltsmäßige Grünschnittmenge. Größe private Anlieferungen sind im ASZ-Hofsteig gegen

Aufzahlung von € 12,80 / m³ möglich. Diese Lieferungen sind im ASZ-Info-Büro anzumelden. Die Abgabeplätze sind durch Kameras überwacht.

Als Zutrittskarte zur Grünschnittsammelstelle wird weiterhin die Hofsteig-Mehrwertkarte verwendet. Die Hofsteig-Mehrwertkarte für die Grünschnittabgabe 2023 erhalten Sie ab dem 1. Dezember 2022 in den Bürgerservice-Stellen der Gemeinde oder direkt im ASZ-Hofsteig.

Haushalte, die bereits im Besitz einer Hofsteig-Mehrwertkarte sind, können diese für die Grünschnittabgabe 2023 in den Ausgabestellen verlängern lassen. Die Hofsteig-Mehrwertkarte muss zur Verlängerung mitgebracht werden.

ASZ-Gebühren 2023 - Trennen spart Geld!

Die Entsorgungsgebühren im ASZ Hofsteig müssen im Jahr 2023 nicht erhöht werden. Aufgrund der guten Mülltrennung und der weiterhin hohen Wertstoffpreise, können Preiserhöhungen in der Entsorgung ausgeglichen werden. Ausgenommen davon ist die Grünschnitt-Jahresgebühr.



Landbus Unterland: Neues zum Fahrplanwechsel

Der Fahrplanwechsel (ab 11. Dezember) brachte beim Landbus Unterland neben verschiedenen Adaptierungen im Angebot vor allem eine große Änderung: Wie in ganz Vorarlberg werden die Liniennummern der Busse auf dreistellige Ziffern umgestellt. Alle Verbindungen finden sich wie gewohnt auf vmobil.at oder in der cleVVVermobil-App. Das gedruckte Fahrplanbuch liegt bei.

Neue Liniennummern werden dreistellig

Ab Fahrplanwechsel sind die Vorarlberger Stadt-, Land- und Ortsbusse mit neuen, dreistelligen Liniennummern unterwegs – "die 100er sind los". Landesweit steigt damit die Übersichtlichkeit, da die erste Ziffer im neuen System jeweils für Region, Stadt oder Ort steht. Zusätze wie "a" oder "b" fallen weg. Die Linien selbst oder die Haltestellen bleiben gleich.

- Stadtbus Bregenz,
 Landbus Unterland
- 2... Stadtbus Dornbirn
- 3... Ortsbus am Kumma
- 4... Stadtbus Feldkirch,
 Landbus Oberes Rheintal
- Stadtbus Bludenz, Landbus Walgau, Landbus Großes Walsertal, Landbus Brandnertal
- 6... Landbus Montafon
- 7... Landbus Klostertal, Landbus Arlberg, Ortsbus Lech
- 8... Landbus Bregenzerwald, Ortsbus Damüls

"Alte" und "neue" Liniennummern im Überblick

Im neuen Liniennummern-System sind den Stadt- und Ortsbussen die niedrigen Ziffern zugeordnet. Dadurch wurde eine komplett neue Nummerierung der Landbus-Linien erforderlich. Eine Übersicht:

|--|

ALT	NEU	
11	130	Bregenz Bahnhof - Hard Alma - Lauterach - Hohe Brücke –
		Dornbirn Bahnhof - weiter als 180
13	131	Bregenz Bahnhof - Kennelbach - Wolfurt - Hohe Brücke -
		Dornbirn Bahnhof - weiter als 181
14	135	Bregenz Bahnhof - Hard Alma - Lauterach - Hohe Brücke -
		A14 - Dornbirn Wallenmahd
16a	149	Hard Schäfferhofstraße - Erlach - Brückenwaage - weiter als 148
18	148	Wolfurt Cubus - Lauterach - Hard Brückenwaage - weiter als 149
20	151	Bregenz Bahnhof - Wolfurt - Schwarzach - Dornbirn Bahnhof -
		weiter als 161
21	150	Bregenz Bahnhof- Lauterach - Wolfurt - Schwarzach -
		Dornbirn Bahnhof - weiter als 160
22	181	(Koblach) - Mäder - Altach - Hohenems - Dornbirn Bahnhof –
		weiter als 131
23	180	Götzis Bahnhof – Hohenems – Dornbirn Bahnhof - weiter als 130
24	158	Wolfurt Cubus - Buch - Alberschwende Dorfzentrum
25	820	Bregenz - Langen - Krumbach - Hittisau – Egg
35	830	Bregenz Bahnhof - Kennelbach - Wolfurt - Alberschwende -
		Egg - Schwarzenberg – Bezau
37	840	Bregenz Bahnhof - A14 - Hohe Brücke - Alberschwende - Egg -
		Bezau – Schoppernau
45	159	Schwarzach Bahnhof - Bildstein - Alberschwende Dorfzentrum
50	160	Dornbirn Bahnhof - Lustenau -Höchst - Gaißau Kesslerplatz
52	161	Dornbirn Bahnhof - Lustenau Bahnhof/Bundesstraße
54a	164	Wolfurt Cubus - Lauterach - Lustenau Industriegebiet Nord -
		weiter als 184
54	184	Hohenems Bahnhof - Lustenau Kirchplatz - Lustenau Industrie-
		gebiet Nord – weiter als 164

Neue Verkehrsregeln für mehr Sicherheit

Am 1. Oktober 2022 ist die letzte Novelle der Straßenverkehrsordnung in Kraft getreten. Neue Verkehrsregeln tragen zu mehr Sicherheit und hoffentlich besserem Miteinander auf unseren Straßen bei. Hier einige Neuerungen:

- Fahrzeuge müssen beim Überholen von Radfahrer*innen verpflichtend innerorts 1,50 Meter, außerorts 2,00 Meter Abstand einhalten.
- LKW-Fahrer*innen dürfen dort, wo mit Fußgängerverkehr zu rechnen ist, nur mit Schrittgeschwindigkeit rechts abbiegen.
- Wer beim Radfahren ein Kind begleitet, darf jetzt auch neben ihm fahren – allerdings nicht auf Vorrangstraßen oder auf Einbahnstraßen gegen die Fahrtrichtung.

Geeignete Kreuzungen, an denen Radfahrer*innen bei Ampeln trotz "Rot" rechts abbiegen können, werden derzeit von den plan b-Gemeinden gemeinsam mit dem Land Vorarlberg geprüft. Ebenso werden die Möglichkeiten der Neuerung "Schulstraßen" ausgelotet.





plan b-Mobilitätsmanagement ausgezeichnet beim VN-Klimaschutzpreis 2022

Eine schöne Auszeichnung für die sieben plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt: Am 24. November 2022 hat Landesrat Daniel Zadra den Klimaschutzpreis 2022 an die plan b-Gemeinden übergeben.

Gemeinsam besser unterwegs – das ist seit 2004 Überzeugung und Leitschiene der sieben plan b-Gemeinden. Infrastruktur, Angebote, Förderungen, Impulse und vieles mehr werden in der Region abgestimmt, gezielt umgesetzt und weiterentwickelt. Das Land Vorarlberg und die "Vorarlberger Nachrichten" haben die Gemeindekooperation plan b dafür mit dem VN-Klimaschutzpreis 2022 in der Kategorie "Gemeinde und Öffentlichkeit" ausgezeichnet.

Vertreter*innen der plan b-Gemeinden nahmen den Preis am 24. November 2022 im J. J. Ender-Saal in Mäder entgegen. Die Freude über die Auszeichnung ist groß. "Es ist schön zu sehen, dass unsere gemeinsame Arbeit wirkt. Immer mehr Menschen in der plan b-Region sind nachhaltig unterwegs. Umso schöner, wenn man dafür auch noch eine wertschätzende Auszeichnung erhält", sind sich die Vertreter*innen der plan b-Gemeinden einig.

Wir gratulieren auch allen weiteren Preisträger*innen zur Auszeichnung ihrer spannenden und innovativen Klimaschutz-Projekte.





Bundessieger in der Kategorie "Gemeinden und Städte 5.000-15.000 Einwohner*innen" Im Bild: v. l. n. r. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Elmar Greussing (Lauterach, 3. Platz), Peter Tomasini, Robert Hasler (Wolfurt, 2. Platz), Vertreter des Städtebundes Stephan Auer-Stüger

2. Platz für Wolfurt beim RADIUS

Unter dem Dach "Österreich radelt" beteiligen sich alle Bundesländer am Sammeln von Radkilometern. In den neun Bundesländern traten 2022 von März bis September über 36.000 Österreicher*innen in die Pedale.

In Vorarlberg haben über 9.800 Personen aktiv am RADIUS 2022 teilgenommen, sind von 20. März bis 30. September über 9,7 Millionen km geradelt und haben damit 1.719 Tonnen CO2 eingespart. Vorarlberg ist damit weiterhin das österreichweit stärkste Bundesland. Zu diesem hervorragenden Ergebnis haben 62 Gemeinden, 153 Arbeitgeber*innen, 66 Vereine, 27 Schulen und 1 Hochschule ganz wesentlich beigetragen.

Tolles Ergebnis für Wolfurt

Wolfurt erradelte sich in Vorarlberg und österreichweit in der Kategorie "Gemeinden von 5.00 – 15.000 Einwohner*innen" den 2. Platz nach der Gemeinde Höchst. Insgesamt haben die fleißigen Wolfurter*innen grandiose 382.677,10 km erradelt. Als Preis bekam Wolfurt dafür eine Radreparaturstation für die Gemeinde. Die Auszeichnung bekam GR Robert Hasler Mitte November durch Klimaschutzministerin Leonore Gewessler in Wien überreicht.

Wir freuen uns sehr über den tollen 2. Platz – vielen Dank an die fleißigen Radler*innen! Gleich fleißig weiterradeln:

> Am 11.11. startete der WinterRADIUS

Gehören Sie schon zu den 25 Prozent der RADIUS Teilnehmer*innen, die auch im Winter aufs Fahrrad steigen? Wenn nicht, dann versuchen Sie es doch mal. Radfahren im Winter ist an vielen Tagen problemlos möglich!

Noch bis 10. Februar 2023 zählt wieder jeder Kilometer und es können tolle Preise gewonnen werden.

Die Teilnahme am WinterRADIUS ist ganz einfach:

- Mit den bestehenden Zugangsdaten unter vorarlberg.radelt.at im Benutzerkonto einloggen
- Kilometer erfassen. Mit dem ersten Eintrag ist man automatisch beim WinterRADIUS dabei.
- Achtung: Beim WinterRADIUS gibt es keine Veranstalter zur Auswahl. Jede*r radelt für sich.



Sammeln für den Pfadfinderflohmarkt im März 2023

Die Pfadfindergruppe Wolfurt veranstaltet im März 2023 wieder einen Flohmarkt. Wir bitten Sie schon jetzt Geschirr, Möbel, Kleider, Schuhe, Elektrogeräte und allerlei Krimskrams für uns zu sammeln. Aus organisatorischen Gründen können die Sachen erst im März abgegeben werden. Die genauen Abgabetermine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Nicht gesammelt werden Schi und Schischuhe, Kühlschränke, Herde, Spülmaschinen, Polstergruppen und Matratzen. Der Erlös kommt unserer Jugendarbeit und einem sozialen Zweck zugute.

Für Ihre Unterstützung bedankt sich schon jetzt die Pfadfindergruppe Wolfurt.

Geselliger Obleute-Stammtisch

Heuer konnten wir im Oktober die Obleute unserer Vereine zum gemütlichen Stammtisch einladen.

Die Gemeinde ist für die vorbildliche und Johannes Rinke breit gefächerte Arbeit der Obfrauen und Obmänner für das gemeinschaftliche Leben in Wolfurt bekannt und überaus dankbar darüber.

Im Foyer des CUBUS trafen sich die Vereinsvorstände mit unserem Bürgermeister Christian Natter und den Mitgliedern des Gemeindevorstandes. Es wurde über neue Projekte, anstehende Veranstaltungen und das Vereinsleben informiert und geplaudert. Abgerundet mit köstlichem Essen der Genussfabrik von Roland Mever fand der Abend in lockerer Atmosphäre statt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen jedes Jahr die Vorstellung der neuen Obleute und die Verabschiedung verdienter Funktionäre.

Hier einige kurze Einblicke zu den Funktionen derjenigen Obfrauen und Obmänner, die heuer mit einem kleinen Geschenk und einer Urkunde verabschiedet und geehrt wurden:

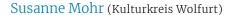
Peter Heinzle (Pfarrkrankenpflege)

- Seit 1983 Vorsitzender des Pfarrgemeinderates
- Mit 1985 übernahm er die Leitung des Pfarrkirchenrates unserer Pfarre Wolfurt St. Nikolaus
- Peter Heinzle gelang es, jedes Jahr das notwendige Budget mit einer Eigenfinanzierungsquote von fast 40% auf die Beine zu stellen und zu verwalten

(Turnerschaft Wolfurt)

- 2017 übernahm Johannes das Amt des Obmanns
- Projekte seiner Amtszeit: Eröffnung der neuen Gerätehalle/Mittelschule, Anstellung zweier Trainer mit 50% Ausmaß, Organisation großer Veranstaltungen wie Gymnaestrada 2019 oder diverse Turnerbälle
- Er bleibt dem Verein erfreulicherweise weiterhin als Schriftführer, Medienbeauftragter und Trainer erhalten

Ebenfalls verabschiedete Obleute, die beim Stammtisch leider nicht anwesend sein konnten:



- 2009 2013 übernahm Susanne das Amt der Schriftführerin
- Seit November 2013 hielt sie dann das Amt der Obfrau inne

Bernhard Rusch

(Rassekleintierzuchtverein)

- Von 1980 2006 Funktion als Kassier
- Ab 2006 bis April 2022 Übernahme des Obmann-Amtes
- Dankenswerterweise weiterhin Unterstützung als erneuter Kassier

"Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Funktionären und engagierten Personen für die ehrenamtliche Tätigkeit bedanken! Eure Arbeit ist von unschätzbarem Wert und trägt zu einem wertvollen Miteinander bei."

Bgm. Christian Natter





Peter Heinzle mit Begleitung bei seiner Verabschiedung



Johannes Rinke mit Begleitung bei seiner Verabschiedung

Als neue Obleute durften wir begrüßen:

- Roland Immler, Rassekleintierzuchtverein
- Maria Claeßens, Gesundheits- und Krankenpflegeverein
- Manuela Bundschuh. Kulturkreis Wolfurt
- August Reis, Turnerschaft Wolfurt









Neues vom Rassekleintierzuchtverein

Jahreshauptversammlung

Am 01.04.2022 fand die Jahreshauptversammlung statt. Der Obmann Bernhard Rusch übergab sein Amt nach den Wahlen an Roland Immler. Vizeobmann wurde Matthias Schneider, Kassier Bernhard Rusch und Schriftführerin Lisa Wrießnegger.

Bernhard Rusch wurde bei der Monatsversammlung im Juni zum Ehrenobmann ernannt. In der Zeit seiner Obmannschaft veranstaltete Bernhard im Jahre 2011 die Landesmeisterschaft und jährliche Vereinsmeisterschaften. In derselben Sitzung wurden auch Friedrich Madlmayr und Franz Köb für ihre vielfältigen Vereinstätigkeiten geehrt.

Freilandschau

Bei Traumwetter konnte am 06.06.2022 in Wolfurt unsere Freilandschau, im Zuge der 100-Jahr Jubiläumsfeier des Vereinshauses beim CUBUS durchgeführt werden. Es wurden von den Züchter*innen verschiedene Kaninchen und Hühner ausgestellt.

Insbesondere die anwesenden Kinder erfreuten sich bei der Besichtigung der Tiere und stellten den Züchter*innen Fragen, die gerne beantwortet wurden. Die fleißigen Vereinsmitglieder erfreuten sich am hervorragenden Besuch an diesem Tag und das miteinander Arbeiten nach der langen Pandemiepause machte allen wiederum richtig Spaß.

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Wolfurt, die uns in allen Belangen unterstützte und dem Kleintierzuchtverein Hard, die uns die Käfige kostenlos zur Verfügung stellte.

Auch den Besucher*innen recht herzlichen Dank, die sich von uns mit Kuchen und Kaffee verwöhnen ließen und so zur Sanierung unseres Kontostandes beitragen. Wir werden versuchen, unsere Freilandschau wiederum jährlich in Wolfurt durchzuführen.

Ausflüge

Über Einladung des Kleintierzuchtvereines Hard, durften wir am 18.04.2022 gemeinsam mit den Mitgliedern die Fischzuchtanlage des Landes Vorarlberg in Hard besuchen. Im Anschluss daran, waren wir bei schönem Wetter vom Verein Hard noch im Hof der Anlage zu einem Imbiss und Getränk eingeladen.

Wir durften am Samstag, den 06.08.2022 unseren Ausflug nach Höchst zu den Wasserbüffeln "Rohrspitz" machen. Von der Bauernfamilie Gerer konnten wir Wissenswertes über diese neuartige in Vorarlberg gezüchtete Spezies erfahren. Diese massigen, jedoch sehr gutmütigen Tiere wurden von den ganz "mutigen" in ihrem Gehege gestreichelt. Frühabends begaben wir uns noch mit unseren Harder Freunden in den angrenzenden Mühlehof, um dort den schönen Tag bei Speis und Trank ausklingen zu lassen.

Vereineschau Arriach

Am 02.09.2022 führten wir auf dem Parkplatz unseres Mitglieds Helmut Schley, die Vorausscheidung zur Vereineschau Arriach (Kärnten) durch. Die Kaninchenzüchter unseres Vereins trafen sich dort mit ihren Tieren, um die besten Tiere des Vereins auszusuchen. Den Transport der Tiere des Landes Vorarlberg übernahmen Helmut Schley, Peter Geier und Roland Immler. Bei der Ausstellung errang der Verein Wolfurt den ausgezeichneten 5. Gesamtrang unter 21 Mannschaften.

Tischbewertung

Unsere interne Vereinsschau wurde am 12.11.2022 durchgeführt. Die Tiere wurden von drei Preisrichtern bewertet und Helmut Walder gewann diese mit 387 Punkten, was ein sehr gutes Ergebnis darstellt. Den besten Rammler hatte Peter Geier und von drei Züchtern wurden punktegleich drei beste Häsinnen gezeigt.

Es tut sich viel bei der Jugendkapelle Wolfurt

Wie gewohnt konnten wir auch dieses Jahr wieder mit unserer "Werkwoche" im

September auf der Hütte in Maien starten.

Es war wie immer eine sehr probenintensive Zeit, die wir sehr gut nutzen konnten, um uns auf den ersten Auftritt beim Herbstmarkt in Wolfurt vorzubereiten. Neben dem Proben blieb aber auch genug Zeit für Spiel und Spaß. Zum einen wurde eine Gruselwanderung am Abend gemacht und auch der berüchtigte Spieleabend von unserem Teammitglied Verena durfte nicht fehlen.

Weiters haben wir dort auch den Dirigentenwechsel vollzogen.

Die Jugendkapelle ist seit dort nun unter der Leitung von Katharina Thullner, die sich der neuen Aufgabe enthusiastisch und begeistert stellt. Alles in allem war auch die diesjährige Werkwoche – nicht zuletzt dank der Mitarbeit von vielen Mitgliedern des Vereins – ein voller Erfolg.

Am 4.11.2022 fand unser

Probensamstag statt,

an dem wir intensiv für zwei unserer Auftritte probten: zum einen die Mitgestaltung des Cäcilienkonzerts in Kennelbach, zum anderen auch unser musikalischer Höhepunkt, nämlich das berüchtigte Kinderkonzert im Cubus. Probentage wie dieser sind unerlässlich für die bestmögliche Vorbereitung von Konzerten und auch für die Gemeinschaft.

Ein kleines Vor-Aviso zuletzt:

Dieses Jahr werden auch wieder Musikanten der Jugendkapelle beim Silvesterblasen der Bürgermusik Wolfurt am 31.12.2022 mitlaufen, um diesen wichtigen Termin im Jahr hautnah miterleben zu können. Alle Gruppen freuen sich über nette Gespräche, frohe Neujahrswünsche und für das ein oder andere Getränk oder Limonade findet sich auch noch Zeit. Hört also an diesem Tag gut hin damit ihr uns nicht verpasst – wir freuen uns!

Felix Kruijen, Jugendreferent der JuKa Wolfurt









Jahresausklang bei der Feuerwehr





Schlussübung 2022 in der Mittelschule Wolfurt

Unsere diesjährige Schlussübung fand im Innenhof der Mittelschule Wolfurt statt. Die Feuerwehrjugend startete mit einer Tiefenbergung einer verletzten Person aus einer Sickergrube. Annahme war, dass ein Arbeiter in den offenen Gulli gestürzt ist und sich dabei verletzt hatte. Er wurde mittels Steckleiterbock aus dem Schacht gerettet und versorgt.

Anschließend beübte die aktive Einsatzmannschaft zwei gleichzeitige Szenarien im Innenhof. Der erste Übungseinsatz war ein Verkehrsunfall mit insgesamt drei eingeklemmten Personen, zwei im Fahrzeug und eine unter einem Bagger. Unser RLF und LFB-C übernahmen diesen Einsatz und retteten mittels hydraulischem Rettungsgerät die eingeklemmten Personen aus dem Fahrzeug. Die Person unter dem Bagger wurde mit einem Hebekissen befreit und beim eingerichteten Verletztensammelplatz versorgt.

Das zweite Szenario war ein Brandausbruch im Chemiesaal im 2. OG. Durch den Rauch war einer Klasse der Fluchtweg abgeschnitten. Insgesamt mussten 30 Kinder und Lehrpersonen aus dem Raum gerettet werden. In Wolfurt steht uns für die schnelle Rettung eine Rettungsrutsche auf unserem Steiger zur Verfügung. Diese wurde eingesetzt und innerhalb weniger Minuten war die Klasse evakuiert. Drei Atemschutztrupps durchsuchten das 2. OG nach verletzten Personen und bekämpften den Brandausbruch.

Insgesamt nahmen an der Übung fast 40 Medien teil, von denen die Rot Kreuz Ortsstelle Wolfurt sechs realitätsnah geschminkt hat, damit die Szenarien möglichst echt wirkten. In der Nachbesprechung lobten uns die Beobachter der Feuerwehr Bildstein, dass die anspruchsvollen Szenarien schnell und professionell abgearbeitet wurden. Bürgermeister Christian Natter bedankte sich bei der Feuerwehr für die Leistungen der letzten Monate. Die bis jetzt geleisteten 341 Einsätze forderte die Mannschaft, da vor allem die Hochwassereinsätze einiges an Nacharbeiten notwendig machen, um die Einsatzbereitschaft wiederherzustellen.

Er wünschte uns eine erholsame Winterpause, damit wir nächsten Februar wieder mit voller Kraft in das neue Übungsjahr starten können.



Friedenslicht am 24.12.2022

Auch heuer werden wir gemeinsam mit den Pfadfindern das Friedenslicht verteilen.

Gerade in der herausfordernden Zeit, die wir momentan alle erleben, soll das Friedenslicht die dunklen Stunden erleuchten und etwas Halt geben. Wir werden wie gewohnt an den bekannten Standorten das Licht verteilen. Wir sind am Samstag, den 24.12.2022, zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr, an folgenden Stationen anzutreffen:

Brotlädele an der Ach
Pfadfinderheim
Schwanenmarkt
kleiner Spar / Café Reichl
großer Spar / Begegnungszone
Feuerwehrhaus (Weberstraße 16a)
Kapelle Rickenbach

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023 wünschen Ihnen die Feuerwehr Wolfurt und die Pfadfinder



Markus Bereiter, Schriftführer und Jugendbetreuer Ortsfeuerwehr Wolfurt

Behördenturnier am Platz der Rickenbacher Kickers

Mit großer Vorfreude wurde auch heuer das Behördenturnier des Zollsportvereins ZSV-Wolfurt am 03.09.2022 erwartet. Der perfekte Austragungsort war wieder der Sportplatz der Rickenbacher Kickers in der Holzriedstraße.

Das Team des ZSV hatte zusammen mit den Rickenbacher Kickers wieder alles unternommen, um einen perfekten Fußballtag zu organisieren. Neben den zehn geladenen Mannschaften, den freiwilligen Helfern und den Vertretern aller Sportsektoren des ZSV, waren auch viele spaß- und sportinteressierte Zuschauer*innen anwesend.

Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Neben leckeren Burgern, Würsten und Grillfleisch gab es auch Pommes und Eis für die Kinder. Es wäre wohl alles wie geplant verlaufen, wäre da nicht das Wetter gewesen. Hatte zu Beginn den Spielern die Sonne mit voller Kraft entgegen geschienen, zogen am frühen Nachmittag unerbittlicher Starkregen und Windböen über Wolfurt hinweg.

Mit viel Spontaneität und helfenden Händen konnten alle Zuschauer und der Grill unter Dach gebracht werden. So schnell wie das Unwetter gekommen war, war es auch wieder gegangen und wir konnten das Turnier fortsetzen.

In einem spannenden Finaldurchgang konnten sich die "SV Hofsteig Kickers" als Turniersieger durchsetzen. Sie gewannen vor den "FC Viktoria 69", den "Couch Starz", dem "ZSV" und den "Wolfurt Bulls". Besonderen Dank gilt dem am weitesten angereisten Team, dem "FC Bizau AH"

Das Turnier lief ohne nennenswerte Verletzungen ab und bot Hobbyfußball auf hohem freundschaftlichem Niveau. Bis in die späteren Nachtstunden genossen alle das Familienfest.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, Helfern, allen Sponsoren, Mannschaften, den Rickenbacher Kickers und den zahlreichen Besucher*innen.

Für die Rickenbacher Kickers und ZSV, Andreas Zauner













Kinderfußball beim FC Wolfurt

Der ÖFB hat mit Beginn der heurigen Saison eine Reform durchgeführt, die mehr Kinder zum Fußball bringen und sie auch längerfristig bei diesem Sport halten soll.

Kleinere Spielfelder, geringere Spieleranzahl soll den Straßenfußball ersetzen. Alle, unabhängig vom Talent, sollen zum Spieleinsatz kommen. Eine Devise, die unser FC schon immer durchgeführt hat. Die große Spieleranzahl gibt uns Recht.

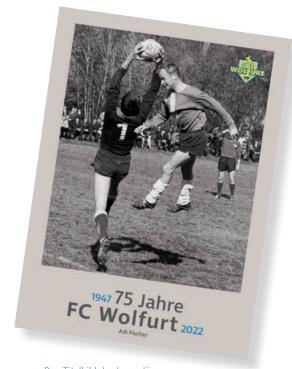
Wie ist unser Kinderfußball aufgebaut? Jugend u7 und u8 spielen 3-er Fußball in Turnierform. Damit alle Kinder spielen können benötigt es eine Vielzahl von Mannschaften und Betreuern, denn meist sind zehn Teams im Einsatz. Jugend u9 und u10 spielen 5-er Fußball (bereits mit einem Tormann). Während die vier u9 Mannschaften noch Turniere spielen, bestreiten die drei u10 bereits Meisterschaftsspiele. Unsere fünf Jugend u12 Mannschaften spielen 7-er Fußball. Ab dieser Altersgruppe gibt es die SG Hofsteig. FC Kennelbach, FC Schwarzach und FC Wolfurt arbeiten hier vorbildlich zum Wohle der Kinder zusammen. Vom Leistungssportler bis zum Freizeitfußballer findet hier jeder sein Betätigungsfeld. Zirka 160 Kinder haben 2-3-mal Training pro Woche und am Wochenende Spiele. Jede*r neue*r Trainer*in, Betreuer*in oder Helfer*in ist in unserem Team herzlich willkommen. Es macht einfach Spaß mit Kindern zu arbeiten. Die Fotos zeigen, wie viele Kinder es tatsächlich sind die bei uns ihren Vereinsplatz gefunden haben. Bei Fragen steht gerne Franz Walter (Nachwuchsleiter Kinderfußball) unter 0676 884 773 075 oder franz.walter@bregenznet.at zur Verfügung.

75 Jahre FC Wolfurt

Bei der Weihnachtsfeier am 2. Dezember konnte der FC Wolfurt 1947 für seine Mitglieder die 75-jährige Geschichte des Vereins auf eine ganz besondere Art und Weise in Erinnerung rufen.

Adi Fischer hat das Archiv durchforstet und wichtige Höhepunkte sportlicher und gesellschaftlicher Art auf mehr als 250 Seiten in einem Buch zusammengefasst.

Schon vor dem Ersten Weltkrieg hatten junge Männer um Herbert Müller ("Rösslewirts") eine Vereinsgründung versucht. Das erste – fotografisch dokumentierte! – Fußballspiel in Wolfurt fand aber erst im Sommer 1946 auf einer Wiese in der Nähe des heutigen Güterbahnhofs statt. Nach dem abenteuerlichen Bau eines eigenen Platzes im dichten Auwald der Bregenzer Ache (unter Gründungsobmann Ludwig Rohner und "Bauchef" Rudi Fitz jun.) ging es mit dem jungen Verein steil bergauf. Erster Meistertitel 1952, Aufstieg in die Regionalliga West 1966, Vorarlberger Cupsieg 1990, Vorarlbergliga-Meistertitel 1994 und 2019: Es gab viel zu feiern beim FC Wolfurt, aber auch tieftraurige Tage. Besonders bei der oft viel zu frühen Verabschiedung von verdienten Vereinsmitgliedern.



Das Titelbild des legendären Dorffotografen Hubert Mohr (1922-1995) zeigt den 2016 verstorbenen FC-Wolfurt-Stürmer Alfons Schertler bei einem Westligaspiel im Jahr 1967.

Auch mehr als 700 Fotos dokumentieren die Vereinsgeschichte bis zum heutigen Tag, an dem sich der FC Wolfurt mit drei Kampfmannschaften sowie mehr als 250 Nachwuchsspielerinnen und -spielern zu den größten und erfolgreichsten Vereinen der sportlich herausragenden Marktgemeinde Wolfurt zählen darf.

Das Buch kostet in Anlehnung an das Gründungsjahr € 19,47 und ist im "Schwanenmarkt" sowie beim Hallenmasters des FC Wolfurt, das vom 10. Dezember bis 6. Jänner in der Hofsteighalle ausgetragen wird, erhältlich.



Einer der historischen Momente: Vorarlberger Cupsieg 1990 gegen den SCR Altach. Landeshauptmann Martin Purtscher überreicht FC-Wolfurt-Kapitän Helmut Wegscheider den Pokal. Links im Bild VFV-Präsident Dr. Hugo Häusle.



Der international erfolgreichste FC-Wolfurt-Spieler: Manuel Sutter feierte vor wenigen Wochen mit dem FC Vaduz einen sensationellen Europacup-Sieg gegen Rapid Wien.



Erfolgreiche Turnerschaft

Wolfurt holt sich Landesmeistertitel im Team-Turnen

Am 22. Oktober 2022 fanden die diesjährigen Vorarlberger Landesmeisterschaften im Team-Turnen in Höchst statt. Die TS Wolfurt war dabei mit sieben Teams vertreten und stellte damit die meisten Teams im gesamten Starterfeld. Am Ende durften sich vier unserer Teams über eine Goldmedaille freuen: Elite Men, Juniors Mixed, Jugend 2 weiblich und die Offene Klasse. Das Team der Klasse Jugend 3 belegte den 2. Platz und Elite Women sowie Jugend 2 männlich den 3. Platz.

Das Elite-Team der Männer sicherte sich den offiziellen Landesmeistertitel und konnte den Titel vom letzten Jahr verteidigen. Eine top Bodenübung und hohe Schwierigkeiten an Tumbling und Trampolin führten an jedem Gerät zur höchsten Note.

Auch in der Klasse Jugend 2 sicherte sich das weibliche Team die Goldmedaille. Die Mädels haben großartige Leistungen gezeigt und den starken Gegner an jedem Gerät besiegt. Viele neue Elemente und eine verbesserte Bodenübung sicherten dem Team den ersten Rang.

Das Team der Juniors Mixed zeigte an allen Geräten einen souveränen Wettkampf ohne Sturz. An allen Geräten schlichen sich allerdings kleinere Fehler bei den Landungen, und am Boden auch bei den Elementen ein, die es noch zu verbessern gilt. Als einziges Team in dieser Klasse landeten die Jungs und Mädels auf dem ersten Platz.

In der Offenen Klasse sicherte sich ebenfalls die TS Wolfurt den hart umkämpften ersten Rang. Das Team zeigte einen nahezu fehlerfreien Wettkampf und erturnte an allen Geräten top Noten. Sie möchten die aktuell gute Form beibehalten, generell an der Ausführung arbeiten und die Motivation aus diesem Wettkampf mitziehen.

Andreas Schedler als Wertungsrichter in Liverpool

Die 51. Weltmeisterschaften im Kunstturnen fanden vom 29. Oktober bis zum 6. November 2022 in der englischen Stadt Liverpool statt. Im Medaillenspiegel ganz vorne lag die USA mit 3 Mal Gold, 4 Mal Silber und 1 Mal Bronze gefolgt von China und Japan. Bestes Europäisches Land war Großbritannien. Die Österreichischen Kunstturnerinnen und Kunstturner verpassten leider knapp die Finalrunden, durften sich aber mit einem 19. Rang bei den Damen und einem 24. Rang bei den Herren um einen Platz im weltweiten Mittelfeld freuen.

Die Turnerschaft Wolfurt hatte bei dieser WM zwar keine Turner am Start, dafür aber einen der erfahrensten Wertungsrichter Österreichs: Andreas Schedler, langjähriger Wolfurter Trainer, Wertungsrichter und Funktionär hatte die Ehre bei dieser Weltmeisterschaft zu werten. An welchen Geräten und zu welchen Zeiten ein Wertungsrichter bzw. eine Wertungsrichterin eingesetzt wird, entscheidet bei Großveranstaltung eine Auslosung. Andreas hatte dieses Mal großes Losglück und durfte sich über 5 Einsätze freuen.



- In der Qualifikation am Pauschenpferd.

- Im Mehrkampf Finale am Reck.
- Beim Geräte-Finale am Pauschenpferd.
- Beim Geräte-Finale am Barren.
- Im Mannschafts-Finale am Reck.

Er zeigt sich durchaus beeindruckt von diesem Event:

"Eine WM ohne Corona-Maßnahmen und mit kurzen Wegen. Alles war zentral und somit zu Fuß erreichbar. Perfekte Organisation machten diese Veranstaltung zu einem richtig tollen Event."

Die Wichtigkeit der Kampfrichterinnen und Kampfrichter im Turnsport werden oft unterschätzt. Ohne diese gibt es keine Wettkämpfe und deren Ausbildung, Wissen und Objektivität entscheidet maßgeblich über die Qualität eines Wettkampfes. Hochkonzentriert müssen Wertungsrichter*innen oft stundenlang jede Bewegung der Turnerinnen und Turner erfassen und dürfen sich quasi keine Fehler in der Bewertung erlauben. Die Turnerschaft Wolfurt unterstützt daher Vereinsmitglieder, welche eine Kampfrichter-Laufbahn einschlagen wollen immer gerne und sind ganz besonders stolz auf diejenigen, die sich dann bis zu internationalen Einsätzen "hochwerten".

Österreichische Jugendmeisterschaften in Egg

Am 12.11.2022 fanden die 50. Österreichischen Jugendmeisterschaften statt. Austragender Verein war die Turnerschaft Egg. Für die jungen Vorarlbergerinnen und Vorarlberger waren die Meisterschaften dieses Jahr ein großer Erfolg. So holten sich z. B. die Vorarlberger Turner sämtliche Mannschaftstitel in den Klassen, in denen sie angetreten waren. Bei den Turnerinnen war die VTS in den Klassen Jugendstufe 2 und 3 vertreten und holte sich in den Mannschaftswertungen jeweils die Silbermedaille.

Die Ergebnisse der Wolfurterinnen und Wolfurter bei den Jugendmeisterschaften kann sich auch durchaus sehen lassen:

Dominik Rexa – 1. Platz im Einzel und in der Mannschaft (Jugend 5)

Lorenz Löw – 6. Platz im Einzel und in der Mannschaft 1. Platz (Jugend 3)

Jonas Höpperger – 10. Platz (Jugend 5)

Lena Wallner – 11. Platz (Jugend 2)

Maris Maier – 12. Platz (Jugend 5)



Unsere Trainer*innen leisten jährlich rund 7000 Trainingsstunden im Verein. In diesen Stunden sind jedoch Wettkämpfe, Veranstaltungen, Trainings-Vorbereitungen, Weiterbildungen und organisatorische Tätigkeiten noch nicht mit eingerechnet. Als kleines Dankeschön für diesen ehrenamtlichen Einsatz in unserem Verein veranstalten wir 1-mal im Jahr einen "Danke-Hock". Dieses Jahr luden wir zum "Subirerhof" in Schwarzach. Rund 50 unserer Trainer*innen, Funktionär*innen und Wertungsrichter*innen sind der Einladung gefolgt und haben den Abend in gemütlicher Atmosphäre genossen.

Für die TS Wolfurt, Johannes Rinke



Eindrücke der Jugendmeisterschaften in Egg







Schöne gemeinsame Stunden beim Danke-Hock im Subirerhof









Der RHC rollt erfolgreich

Eine äußerst erfolgreiche Bilanz kann der RHC Wolfurt für die erste Saisonhälfte vorweisen. Nach der im September begonnenen Saison liegen die Rollhockeyaner kurz vor Jahresende mit allen Teams absolut im Soll.

Das Herrenteam rollt in der Nationalliga B von Sieg zu Sieg und hat sich mit den gezeigten Leistungen selbst zum Titel-Mitfavoriten gemacht. Auch beim zweiten Herrenteam begeistert Pressing-Hockey die Fans. Die jungen Burschen werden von Spiel zu Spiel selbstbewusster und schlagen sich erfolgreich in dieser starken Liga.

In der regulären Meisterschaft gilt das U17 Team mit realistischen Chancen auf den Meistertitel. Es wäre ein Novum in der Geschichte des RHC!

Während die Bambinis jeden Mittwochnachmittag spielerisch das Rollschuhfahren lernen, haben die U9 Junioren bereits erste Erfahrungen im Wettkampf gemacht. Den U11 Junioren ist die Finalrunde so gut wie nicht mehr zu nehmen – zu dominant treten die jüngsten Meisterschaftsteilnehmer auf.

Dem Leitbild folgend, hat der RHC Wolfurt mit dem Spanier Héctor Gallego nun einen Sportkoordinator für den Nachwuchsbereich engagiert, der gezielt und übergreifend für die Entwicklung der Spieler verantwortlich ist.

Die U15- und U17 Junioren sind vom Eurockey-Cup mit breiter Brust zurückgekehrt. An der spanischen Costa Brava hat sich die RHC-Zukunft mit Europas Rollhockey-Elite gemessen. In einem höchst professionell organsierten Turnier, wo je 16 Teams um Europas Vereinskrone gespielt haben, hat sich Wolfurts Jugend gegen Topvereine wie Sporting Lissabon absolut sehenswert geschlagen.

Auf ähnlichen Spuren sind die nächstjüngeren U15 Junioren unterwegs. Bisher ungeschlagen ist das erfolgreiche Abschneiden in der Finalrunde das nun große Saisonziel.

Ein Weihnachtsmärktle mit Roller-Disco vor drei Wochen hat nochmals viel Bewegung und gesellige Stunden in und um die Hockeyarena gebracht – ein würdiger Jahresabschluss für einen absolut erfolgreichen RHC-Herbst.

Erfolgreiche Saison für die Wolfurt Walkers

Kampfmannschaft schafft Klassenerhalt

Bei der Kampfmannschaft lief es im Grunddurchgang leider nicht nach Plan. Mit durchwachsenen Leistungen schaffte man es in der 10er Gruppe am Ende nur auf Platz 9.

Das bedeutete für die Walkers das Play Out, also eine best of five Serie um den Klassenerhalt. Der Gegner in der Serie war La Broye (CH). Da wir die bessere Platzierung hatten, startete die Serie mit dem Heimvorteil für die Wolfurter.

Dieser konnte gleich in den ersten 2 Spielen ausgenutzt werden. In den 2 Auswärtsspielen musste man sich zwar einmal geschlagen geben, konnte aber in Spiel 4 den dritten und entscheidenden Sieg feiern. Somit spielen unsere Herren auch nächstes Jahr wieder in der 2. höchsten Schweizer Spielklasse.

Damen sind Vize-Meister

Zum ersten Mal in der Walkers Geschichte nahm ein Wolfurter Damenteam an einer Meisterschaft Teil. Die Mädels überraschten die ganze Liga mit tollen Leistungen und konnten beim Finalturnier in Salzburg den Finaleinzug feiern. Im Endspiel unterlag man dann leider den Damen aus Stegersbach (Burgenland). Jedoch kann man mit dem Vize Meister-Titel mehr als nur zufrieden sein.

Nachwuchs mit ausgezeichneten Leistungen

Unser Nachwuchs konnte auch dieses Jahr wieder in allen Altersklassen überzeugen. Die U16 Mannschaft sicherte sich den 3. Platz in der Schweizer Meisterschaft und konnte beim Europacup in Kaarst (DE) sogar den 4. Rang holen. Dies ist die beste Europacupplatzierung in der Geschichte der Walkers.

Auch die U13 stand nach dem Grunddurchgang an der Tabellenspitze und qualifizierte sich somit für das Finalturnier um die Schweizer Meisterschaft. Dieses Turnier fand im Oktober in Wolfurt statt. Mit über 500 Zuschauer*innen über das ganze Wochenende war es ein gelungener Event. Unser Team, welches den jüngsten Altersdurchschnitt hatte, sicherte sich den 7. Platz.

Die U10 Mannschaft durfte sich über den 1. Platz beim Vorbereitungsturnier in Wollerau (CH) und über den ausgezeichneten 3. Platz in der Meisterschaft freuen.

Zudem konnten alle Vorarlberg-Derbys (jeweils 2 x U10 und U13) gegen die Montfortstädter Knights zu unseren Gunsten entschieden werden.

Auch die Laufgruppe konnte dieses Jahr wieder zahlreiche neue Kinder aufnehmen und wächst stetig.

Ihr wollt auch ein Teil der Walkers Familie sein?

Wir suchen motivierte Kinder in allen Altersklassen. Egal ob Anfänger*in oder Fortgeschrittene*r – alle sind bei uns herzlich willkommen. Kontakt Maximilian Dünser, 0664 882 05 114.





UNION Schützengilde Wolfurt





Tolle Ergebnisse bei der Kleinkaliber-Landesmeisterschaft 2022

Die USG-Wolfurt richtete mit großer Freude zum zweiten Mal die KK-Landesmeisterschaft liegend frei, 50 m aus. Die Schützen der USG-Wolfurt waren wieder sehr erfolgreich und haben ihre Treffsicherheit ein weiteres Mal unter Beweis gestellt.

Unser neuer Sportleiter Marcel Holtmann konnte sich durch gezieltes Training profilieren. Marcel gewann den KK-Landesmeistertitel mit dem Tagesbestergebnis über alle Bewerbe von 271 Ringen.

Jakob Erne (USG-Wolfurt) gewann Silber und Daniel Bernhart (SV Hörbranz) platzierte sich auf Rang drei.

In der Klasse Sen. I gewann Hardy Ponudic (SG Götzis), Silber ging an Peter Hofer und Bronze an Kurt Köpfle – beides Vertreter der USG-Wolfurt. Roland Erne ebenfalls USG-Wolfurt erzielte Rang 8.

In der Klasse Sen. II konnte sich Werner Böhler auf den 4. Rang platzieren. In den Mannschaftswertungen ging Gold an die USG-Wolfurt 1, mit den Schützen Marcel Holtmann, Peter Hofer und Roland Erne, 775 Ringe. Silber ging an die SG Götzis mit 764 Ringen und Bronze an die USG-Wolfurt 2, mit den Schützen Jakob Erne, Kurt und René Köpfle, 730 Ringe.

Zu dieser schönen sportlichen und geselligen Veranstaltung sowie den tollen Erfolgen gratulieren wir allen Schützen ganz herzlich. Auch weiterhin "Gut Schuss"!

Wer Gefallen am Schießsport gefunden hat, kann gerne am Dienstag und Donnerstag ab 18:000 Uhr bei uns vorbeikommen.



Anfang Oktober fand das 27. Ortsvereineturnier der Wolfurter Schützen statt.

Teilgenommen haben insgesamt 32 Mannschaften aus neun Wolfurter Vereinen. In der ersten Woche absolvierten alle Mannschaften ein Training, um dann eine Woche später den Wettbewerb zu bestreiten. Am Freitag, den 14. Oktober 2022 fand die Preisverteilung statt.

Die Jugendmannschaften erzielten tolle Ergebnisse. So gewann die Ortsfeuerwehr 2 mit den Schützen Laurin Raid, Levin Schertler und Jesse Rohner (513,4). Auf Rang zwei schaffte es das Team der Ortsfeuerwehr 1 mit Antonia Mangele, Luis Hrust und David Heidegger (500,6). Die Mannschaft Ächler Funkenzunft 4 mit den Schützen, Sarah Kick, Dominik Kick und Kilian Berchtold kamen auf den dritten Rang (479,1).



Bei den Damen ging der 1. Rang an die Bürgermusik 1 mit den Schützinnen Yvonne Chisté, Verena Aglassinger und Marion Ritter (578,9). Die Zollsportvereins-Damen 2 erzielten Rang zwei mit den Schützinnen Ramona Schertler, Andrea Peter und Bianca Schertler (559,5). Rang drei ging an den Seniorenbund 2 mit den Schützinnen Monika Waibel, Helga Eugster und Emma Strolz (537,0).

Der 1. Rang bei den Herren ging an die Ortsfeuerwehr 1 mit den Schützen Thomas Hopfner, Manfred Köb und Peter Dietrich (582,9).

Den 2. Rang erzielte die Ortsfeuerwehr 2 mit den Teilnehmern Leonie Mangele, Thomas Horwath und Kurt Gassner (569,8). Die Schnorrawacklar 2 kamen auf den dritten Rang mit Clemens Hinteregger, Lisa Wrießnegger und Bianca Flatz (568,0).

Die UNION Schützengilde Wolfurt gratuliert allen Teilnehmern zu den sensationell guten Ergebnissen und tollen Erfolgen. Wir bedanken uns auch bei allen Wolfurter Vereinen, Helferinnen und Helfern für ihre Teilnahme und Unterstützung.

Dadurch wurde auch heuer das Ortsvereineturnier wieder zu einer geselligen Sportveranstaltung!

In unserer Homepage www.usg-wolfurt.at ist die detaillierte Ergebnisliste veröffentlicht.

Schnelle Bälle in der Hofsteighalle Wolfurt und ein neuer Badminton-Europameister



Beim Raiffeisen Union Badmintonsportclub Wolfurt herrscht Aufbruchstimmung. Das intensive Training und die gute Nachwuchsarbeit tragen Früchte.

Unsere Aktiven können zahlreiche Erfolge verbuchen. National spielen die Mitglieder des Vereines auf höchster Ebene mit. Aktuell sind Ilija Nicolussi, Fiona Scrinzi, Lisa Moosbrugger und Jana Weissenbach im High-Performance Kader des VBV und nehmen national wie auch international an Turnieren teil. Ilija war gerade bei der U19 WM in Spanien dabei, Fiona bei den Europäischen Meisterschaften U15 auf Ibiza. Auch im Landeskader spielen derzeit acht Nachwuchsspieler*innen des Vereins.

Rene Nichterwitz – langjähriger Obmann unseres Vereins und kreativer Kopf in allen Belangen – erreichte mit seinem Doppelpartner Sebastian Nieke bei den Senioren-Europameisterschaften 2022 in Laibach den 1. Platz. Die intensive Vorbereitung des dreifachen Familienvaters auf das Turnier wurde mit der Goldmedaille im Herrendoppel 35+ belohnt. Als Anerkennung zu diesem unglaublichen Europameistertitel überreichte unsere Sportgemeinderätin Christine Stark ein Präsent mit den besten Glückwünschen der Gemeinde.

Nach einer verletzungsmäßig durchwachsenen letzten Bundesligasaison ist das derzeitige Ziel das obere Playoff. Dazu setzen wir auf unsere altbewährte Stammmannschaft mit Unterstützung von Kate Ludik.

Wie jedes Jahr freuen wir uns auf die lautstarke Unterstützung unserer Fans bei den Spielen.

Schülertraining: Mo und Fr 17:45 – 19:30 Uhr Erwachsenentraining: Mo und Fr 20:00 – 22:00 Uhr













Seniorenausfahrt

Mit Herbstbeginn konnte die Gemeinde mit Bürgermeister Christian Natter und Vizebürgermeisterin Angelika Moosbrugger wieder ihre traditionelle Seniorenausfahrt durchführen.

Neu war die Organisation in Zusammenarbeit mit der Seniorenbörse, dem Seniorenbund und dem Pensionistenverband.

185 Personen sind der Einladung gefolgt. Mit einem Bus und 32 Fahrzeugen startete die festlich geschmückte Autokolonne Richtung Bregenzerwald über Hittisau nach Langen bei Bregenz.

Im wunderschönen "Treffpunkt"-Saal gab es ein feines Mittagessen. Die Singgemeinschaft Langen umrahmte das Programm. Hausherr, Bürgermeister Josef Kirchmann, bot einen Überblick über die Entwicklung der Gemeinde Langen.

Altbürgermeister Hans Kogler gab wiederum Einblicke in das Leben des gebürtigen Langeners Abt Pfanner, von dem auch das Pflegeheim in Langen seinen Namen hat. Mit Liedern wie "Ein kleines Stück Musik, Reiseachtel, Gern hobn tut gut, Lustig sin oder In Vorarlberg" wurden unsere Herzen berührt.

Nach Kaffee und Kuchen gab es noch eine kleine Dankesfeier mit Pfarrer Marius macht. Dumea, der zum Thema Schöpfung seine Gedanken einbrachte. Die nä

Die Heimfahrt nach Wolfurt rundete den schönen Ausflug ab. Traditionell wurden viele Gäste mit persönlichem Fahrservice abgeholt und wieder sicher nach Hause

gebracht. Dies ermöglichte eine persönliche Begleitung, tolle Gespräche und es gab manch' schöne Erinnerung und Anekdote zu hören.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern, die diese Ausfahrt ermöglicht und unterstützt haben. Es war schön wieder miteinander eine gesellige Ausfahrt zu haben und miteinander Zeit zu verbringen. Schöne Fotos wurden von Raimund Dörler gemacht.

Die nächste Ausfahrt wird wieder im Zweijahresrhythmus für 2024 geplant.

Yvonne Böhler, Gemeinderätin für Soziales





Frühstück für pflegende Angehörige

Gesund und in den eigenen vier Wänden alt werden – das ist ein Wunsch den viele von uns teilen. Wenn Unterstützung notwendig wird, ist dies oft nur durch die Pflege von Angehörigen möglich. Oft geraten diese aber an ihre Grenzen.

Die Gemeinde zeigt ihre Anerkennung und Wertschätzung für das Engagement der pflegenden Angehörigen. Daher laden wir zu einem tollen Frühstück in gemütlicher Atmosphäre ins Shanti ein, um sich auszutauschen und sich über verschiedene Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten informieren zu können. Als Pflegende*r ist es sehr wichtig auf die eigenen Ressourcen gut zu achten!

In Wolfurt wollen wir zudem mit dem Projekt Community Nursing unterstützen und die Prävention und Gesundheitsvorsorge stärken. Bitte nutzen Sie dieses Angebot und machen Sie sich Gedanken über die Zukunft. Wie möchte ich alt werden? Was ist wenn...? Welche Unterstützungsmöglichkeiten habe ich? Wo sind meine Erwartungshaltungen? Wo kann und muss ich selber vorsorgen?

Alle Kontaktinformationen zum Community Nursing entnehmen Sie bitte aus dem Bericht des Gesundheits- und Krankenpflegevereins auf Seite 49 in diesem Heft.

GRin für Soziales Miteinander, Yvonne Böhler

Spende des Schivereins

Die jüngste Teuerungswelle, sowie die erhöhten Energiekosten, hat viele Einzelpersonen und Wolfurter Familien vor finanzielle Herausforderungen gestellt. Der Wolfurter Sozialfonds versucht im kleinen Maße diese Belastungen abzufedern.

Umso dankbarer sind wir über die großzügige Spende des Wolfurter Schivereins von €800,00.

Diese wurde letzte Woche vom Obmann Mathias Gorbach an den Bürgermeister Christian Natter und Nina Köhlmeier, Nachfolgerin für den Bereich Soziales für Manuela Bundschuh, im Rathaus überreicht.

Wir sagen im Namen aller, die mithilfe des Sozialfonds durch schwierige Zeiten Unterstützung finden: DANKE!

Nachfolge für das Frauennetzwerk Vorarlberg gesucht

Frauen unterstützen Frauen – Gleichberechtigung ist noch immer nicht im Alltag angekommen. Veraltete Rollenbilder prägen weiterhin die Gesellschaft. Frauen in Vorarlberg leisten zwei Drittel der unbezahlten Arbeit. Hausarbeit, Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen sind auch heute noch überwiegend Frauensache.

Das Frauennetzwerk Vorarlberg ist ein parteiunabhängiges Netzwerk engagierter Frauen, die sich für die Gleichberechtigung von Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft einsetzen: In der Familie, im Beruf und selbstverständlich auch in der Politik. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Da GRⁱⁿ Yvonne Böhler ihre Funktion als Frauensprecherin zurückgelegt hat, sind wir in Wolfurt auf der Suche nach interessierten Frauen, die Interesse haben und das Netzwerk aktiv mitgestalten möchten.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme: Yvonne Böhler, yvonne@home-boehler.at, Tel. 066473822893 oder beim Funktionsbereich für Frauen ZZP Frauen und Gleichstellung unter frauen.gleichstellung@vorarlberg.at







Stimmungsvolle 1. Generalversammlung des Gesundheits- und Krankenpflegevereins

Erfreulich viele Mitglieder haben ihr großes Interesse am neuen Gesundheits- und Krankenpflegeverein mit dem Besuch der Jahreshauptversammlung am 21. September im Vereinshaus unter Beweis gestellt.

Der Bericht der Obfrau Maria Claeßens stand ganz im Zeichen der Neustrukturierung des Vereins. Sie berichtete den Besucherinnen und Besuchern über den aufwendigen Umstrukturierungsprozess, nach dessen Abschluss nun aber eine langfristige Absicherung der Gesundheits- und Krankenpflege in Wolfurt gewährleistet ist. Sie bedankte sich bei ihrem engagierten Team, das in jedem Bereich mit ausgewiesenen Fachkräften besetzt und mit großem Einsatz ehrenamtlich am Werk ist.

Ein großer Dank galt an diesem Abend auch DGKP Michaela Erath für ihren großartigen Einsatz als Pflegedienstleitung in den letzten 17 Jahren. Peter Heinzle wurde für seine Verdienste in der Pfarrkrankenpflege die Ehrenmitgliedschaft im neuen Verein verliehen.

Das von der EU geförderte Projekt "Community Nursing", wurde ihm Rahmen eines Interviews mit der DGKP Andrea Schwarz dem interessierten Publikum vorgestellt. Grußworte überbrachten Mag. Angela Jäger (GF-Landesverband), Obfrau Daniela Lehner (Pflegepool Hofsteig) und Bürgermeister Christian Natter. Sie bedankten sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse an diesem gesellschaftspolitisch so wichtigen Thema Gesundheits- und Krankenpflege. Auch sprachen sie ihre Bewunderung für den enormen Aufwand aus, mit dem der neue Vorstand in den vergangenen Monaten die Änderung der Vereinsstruktur und die Vorbereitung auf zukünftige große Aufgaben möglich gemacht hat. Vor allem aber sprachen sie dem Pflegeteam, welches mit großem Einsatz einfühlsam jeden Tag zum Wohl der Menschen in Wolfurt unterwegs ist, ihre Anerkennung aus.

Musikalisch umrahmt wurde die erste Generalversammlung vom Fagott-Duo Heidi Schwerzler und Dr. Richard Höfle, wofür wir uns herzlich bedanken.

Am 7. Oktober präsentierte sich der neue Gesundheits- und Krankenpflegverein auf dem Wolfurter Markt. Die Möglichkeit, Fragen zur Arbeit der Hauskrankenpflege und des Programms "Community Nursing" zu stellen sowie Informationen einzuholen, wurde von den Marktbesucherinnen und Marktbesuchern gerne genutzt. Ebenso gab es die Möglichkeit der Blutdruckmessung. Bei dieser Gelegenheit konnten erfreulicherweise auch 15 neue Mitglieder gewonnen werden. Der Gesundheits- und Krankenpflegeverein möchte sich bei allen Beitragszahlern, Spendern und Sponsoren herzlich für die Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit bedanken. Wir freuen uns natürlich, wenn auch Wolfurterinnen und Wolfurter, die sich mit gutem Grund noch nicht unserer Zielgruppe zurechnen, ihren Beitrag für eine funktionierende Versorgung leisten.

Beitrittsmöglichkeit:

Anmeldeformular per Post an Gartenstraße 1, 6922 Wolfurt, E-Mail: mitgliederverwaltung@gkpv.at oder über die Homepage:

hauskrankenpflege-vlbg.at/Anmeldung/GKPV Wolfurt

Community Nursing

Sie haben Fragen zur Gesundheit und Pflege oder brauchen Unterstützung?

Nutzen Sie die kostenlose Beratung unserer Community Nurses. Sprechstunde im Alten Schwanen, Kellhofstraße 3, 1. Stock., jeden Dienstag von 14:30 bis 16:30 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wenn Sie einen Hausbesuch wünschen, bitten wir um Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 05574 6840 -601, -602 oder -603.

Anmeldung Mitgliedschaft

Ich werde gerne Mitglied beim Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt.

Vor- und Zuname			
Adresse	 	 	
Telefonnummer	 	 	

E-Mail

Geburtsdatum

Ich erkläre mich mit den Datenschutzbestimmungen des Gesundheits- und Krankenpflegevereins Wolfurt einverstanden. (https://gkpv.at/datenschutzerklaerung) ZVR-Zahl: 1673462041

Datum/Unterschrift

Obfrau: Maria Claeßens Bucherstraße 3, 6922 Wolfurt

T: 0699 12355873 E-Mail: vorstand@gkpv.at







Neuzugezogenen-Feier in Wolfurt

Am 22. Oktober wurden die Neuzugezogenen in Wolfurt mit einem Frühstück im Shanti willkommen geheißen.

Diese kleine Feier soll für die Neubürger*innen ein Ort der Vernetzung und des Kennenlernens sein. Darüber hinaus bekommen sie Informationen über unsere Gemeinde. Ein Quiz über unsere Gemeinde lockert das Treffen auf, gleichzeitig wird Wissenswertes über Wolfurt vermittelt.

Bei der Neuzugezogenen-Feier werden die Neu-Wolfurter*innen auch befragt, warum sie sich für Wolfurt entschieden haben. Die meisten haben sich aufgrund der geografischen Lage für Wolfurt entschieden. Aber auch Gründe wie Mobilität, öffentliche Anbindung, Gemeinschaft, das Image von Wolfurt und die Nahversorgung wurden genannt.

Dies war die letzte Veranstaltung, die Manuela Bundschuh mit organisiert hat.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung, Organisation und ihr Engagement bei vielen Veranstaltungen für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger bedanken und wünschen ihr und ihrer Familie für die wohlverdiente Pension alles Gute, gute Gesundheit und freuen uns, dass Manuela noch ehrenamtlich bei diversen Veranstaltungen unser Dorfleben bereichert!









Neues aus den Sozialdiensten

Gabi Österle freut sich über das Interesse von neuen MOHI-Helfer*innen

Klausur am Viktorsberg

Die Sozialdienste Wolfurt begaben sich nach drei Jahren das erste Mal wieder auf Klausur. Wir verbrachten zwei wunderbare und sehr effektive Tage am sonnigen Viktorsberg. Wir konnten dort ungestört die Jahresplanung für 2023 erstellen, Fortbildungen planen und die "neue Organisationsentwicklung" mit dem zweiten Geschäftsführer Erich Gruber besprechen.

Wir haben festgestellt, dass gerade in der heutigen Zeit das gemeinsame "WIR" sehr entscheidend ist, ob bzw. wie erfolgreich ein Unternehmen in die Zukunft blicken kann bzw. eine Krise auch als Chance nützt. Wir blicken sehr optimistisch in die Zukunft und sind stolz in der Pflege zu arbeiten!

Auf diesem Weg wollen wir uns ganz herzlich bei den Verantwortlichen der Raiba am Hofsteig für die tollen Plakate und bei der WIGE für die Bereitstellung der Werbefläche bedanken.

Wiltrud Oberhofer

Oktoberfest im Seniorenheim

An einem Freitagnachmittag im Oktober kam die Musikgruppe "Sternensinger" aus Hard zu uns ins Seniorenheim. Der Saal war Oktoberfest-mäßig geschmückt und schon zu Kaffee und Kuchen gedeckt. Einige Bewohner kamen in Lederhose, Lederjacke oder Dirndl. Erst wurde der Kuchen genossen und dann gemeinsam musiziert. Es wurde viel geplaudert und von alten Zeiten geschwärmt und erzählt, wie viel mehr früher gesungen wurde. Man saß nach getaner Arbeit auf der Bank vor dem Haus oder im Wirtshaus und sang gemeinsam.

Die Bewohner genossen den Nachmittag sichtlich – wieder einmal bei Musik zusammen zu sitzen gefiel allen Bewohnern. Die Stimmung war sehr gut. Einige wagten sogar ein Tänzchen! Nur ungern ließen sich die Letzten aus dem Saal zum Abendessen, bei dem es Weißwürste und Brezel gab, zurück zum Speisesaal geleiten. Herzlichen Dank den drei Musikern Edgar, Hanspeter und Wolf.

Wir kommen, damit Sie bleiben können

Der Mobile Hilfsdienst Hofsteig (Wolfurt, Schwarzach, Bildstein) bietet eine liebevolle und zuverlässige Unterstützung und

Begleitung im täglichen Leben. Der Zeitpunkt, die Dauer und der Umfang unserer Leistungen werden mit Ihnen vereinbart und nach Möglichkeit an Ihre Lebensgewohnheiten angepasst.

Wir suchen MOHI-Helfer*innen in der Region Hofsteig.

Wir engagieren uns für ein vertrautes und lebenswertes Leben zu Hause, leisten unterstützend Hilfe, menschlich, seriös und respektvoll.

Die abwechslungsreichen Aufgaben des MOHI sind:

- Hilfestellungen zur Förderung des körperlichen
 Wohlbefindens, Hilfe zur Selbsthilfe
- Betreuerische Hilfen wie Gespräche, Behördengänge, Besorgungen.
- Hauswirtschaftliche Hilfen im Bereich der bewohnten Räume wie gemeinsame Reinigung des Wohnbereichs, Waschen und Bügeln, Einkaufen.

Die Mitarbeit beim MOHI ist ein bezahlter Dienst. Auch Neueinsteiger*innen sind willkommen. Wir bieten flexible Arbeitszeiten mit individuellem Ausmaß und gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wenn Sie andere Menschen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens unterstützen und bei uns mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei gabi.oesterle@sozialdienste-wolfurt.at oder Tel. 0699 199 713 29

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Gabi Österle



v. l. n. r. GF Erich Gruber, Wiltrud Oberhofer und GF Gerd Schlegel



Die glücklichen Absolventinnen Miriam und Alex mit GF Gerd Schlegel

Abschluss zur Akademischen Expertin für Pflege-und Gesundheitsmanagement

Im Frühjahr 2021 startete erstmals in Vorarlberg ein Hochschullehrgang für Gesundheits- und Pflegemanagement im Rahmen einer Kooperation der FH Vorarlberg und dem Weiterbildungszentrum Schloss Hofen.

Wiltrud Oberhofer hatte als langjährige Mitarbeiterin der Sozialdienste Wolfurt das Glück, an diesem dreisemestrigen Lehrgang teilnehmen zu können. Neben ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit als neue Pflegeleitung hat sie sich dem berufsbegleitenden Studium gestellt. In einzelnen Modulen behandelten die Studierenden u. a. rechtliche, betriebswirtschaftliche Fragen der Pflegequalität. Darüber hinaus ist ein Studienziel die Weiterentwicklung der personellen Kompetenzen als Führungspersönlichkeit. Die Handlungsspielräume bei Konflikten und Krisen werden in Trainingssituationen erweitert und Möglichkeiten des konstruktiven Umgangs mit Erfolg und Misserfolg diskutiert und eingeübt. Ihre Abschlussarbeit hat sie dem Thema "betriebliche Gesundheitsförderung bei den Sozialdiensten" gewidmet. Sie startete dieses für uns wertvolle Projekt in Zusammenarbeit mit der ÖGK und unseren Mitarbeiter*innen. Im Oktober absolvierte sie erfolgreich ihre kommissionelle Abschlussprüfung. Die Verleihung zur "Akademischen Expertin für Pflege- und Gesundheitsmanagement" erfolgt im Frühjahr 2023.

Wir gratulieren Frau Oberhofer ganz herzlich und freuen uns mit ihr über den bestandenen Abschluss. Wir sind sehr dankbar, sie mit dieser Qualifikation bei uns im Haus präsent zu haben.

Gerd Schlegel

Erfolgreicher Abschluss an der SOB

Miriam Embacher und Alexandra Gunz haben ihre zweijährige Ausbildung als Fachsozialbetreuerinnen für Altenarbeit an der Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) in Bregenz erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen einer kleinen Feier zur Zeugnisübergabe bedankte sich Geschäftsführer Gerd Schlegel bei ihnen und ihren Angehörigen. Sie waren über die Implacement-Stiftung sehr eng mit unserem Haus verbunden.

Miriam hat während ihrer Arbeit in der Tagesbetreuung zunächst die Heimhilfeausbildung (440 Stunden) absolviert. In Zeiten von Corona war sie in unserem Pflege-Wohnbereich im Einsatz und hat dabei die Tätigkeiten der Pflege kennen und schätzen gelernt. So hat sie sich entschieden, im September 2020 die Ausbildung an der SOB zu starten (1.600 Stunden). Sie verstärkt unser Team im Erdgeschoss. Alexandra hat sich zunächst entschieden, mit jüngeren Menschen zu arbeiten.

Wir wünschen beiden Absolventinnen viel Freude und Erfüllung in ihrer Arbeit! Gerd Schlegel



Auszeichnung mit familieplus-Gütesiegel

Wolfurt wurde heuer erneut für die Familienfreundlichkeit ausgezeichnet.

Seit acht Jahren bei familieplus, punktete die Gemeinde mit Aktionen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Kinder mit Warnwesten, Kinderzügle und Elternlotsen.

Positiv bewertet wurden auch das umfangreiche Spiel-, Sportund Freizeitangebot und die Unterstützung von Vereinen: etwa mit Räumen, Veranstaltungsmanagement und Geschirrverleih.

Zur Nutzung des Schlosses Wolfurt wurde ein Bürgerbeteiligungsverfahren einberufen.

Die Eltern-Zufriedenheits-Befragung, umfangreiches Info-Material wie "Wolfurt mit Kindern", "Generation Plus" oder die "Wolfurt Info" machen Wolfurt ebenso zum lebenswerten Ort für Familien.

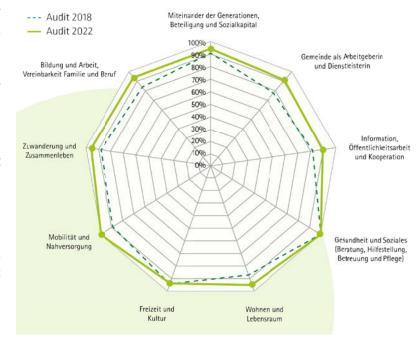
Spätestens alle vier Jahre müssen sich familieplus-Mitglieder einer externen Kommission stellen. Diese nimmt neun Handlungsfelder unter die Lupe: Lebens- und Wohnraum, Mobilität und Nahversorgung, Betreuungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Kooperation und Kommunikation, Zuwanderung und Zusammenleben, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Freizeit- und Kulturangebote, Generationsprojekte, Bürgerbeteiligung und die Gemeinde als Dienstleisterin.

Die Marktgemeinde versucht Rahmenbedingungen für den Alltag der Wolfurter Familien zu schaffen und Familien somit umfassend, langfristig und nachhaltig in den unterschiedlichsten Bereichen zu fördern.

Das Landesprogramm für kinder-, jugend- und familienfreundliche Gemeinden unterstützt Vorarlberger Gemeinden seit 2011 dabei, noch familienfreundlicher zu werden.

18 Gemeinden und Städte sowie die Region Bregenzerwald, die 24 Einzelgemeinden umfasst, nehmen aktuell teil. Zwei von drei Vorarlbergerinnen und Vorarlbergern leben somit in familienfreundlichen Gemeinden.

Wir freuen uns sehr und sind sehr stolz über die erneute Auszeichnung!







Baby- und Krabbeltreff in Wolfurt

Jeden Dienstagnachmittag ab 14:30 – 16:00 Uhr findet gegenüber dem Rathaus Wolfurt, direkt unten beim Spielplatz in der Schulstraße 2, abwechselnd ein Baby- und Krabbeltreff statt.

Wir genießen ein gemütliches Beisammensein mit Mamas, Papas, Omas, etc. mit deren Baby und Kleinkind. Euch erwarten viele wertvolle Momente für eine starke Bindung. Es gibt einen bereichernden Austausch zwischen allen Eltern zu verschiedensten Themen.

Babytreff:

Für Eltern mit Babys bis ca. 1 Jahr. Auch Schwangere sind herzlich willkommen.

Krabbeltreff:

Für alle Eltern mit Babys und Kleinkinder im Krabbelalter. Von ca. 6-18 Monate.

Kommende Termine:

20.12.22, Krabbeltreff: Kreativität: Geschenkpapier bemalen 10.01.23, Babytreff: Massageöl für Erkältungen herstellen 17.01.23, Krabbeltreff: Massageöl für Erkältungen herstellen 24.01.23, Babytreff: Sim – Sala – Sing: Singen mit Babys 31.01.23, Krabbeltreff: Sim – Sala – Sing: Singen mit Kindern 07.02.23, Babytreff: Und welche Windel verwendest du? 21.02.23, Krabbeltreff: Kinderfaschingsfeier

Kosten: € 3,00 pro Erwachsenen (inkl. Kaffee, Tee, Wasser)
Info: nina.koehlmeier@wolfurt.at oder 05574 6840 15
Auf euer Kommen – ohne Anmeldung – freuen sich Sandra
Blum & Julia Leiter



Familienpass Kalender 2023

Ein Familienalltag ist voll mit Terminen. Deshalb muss das Leben zwischen Schule, Beruf und Freizeit gut organisiert sein.

Der Familienpass-Kalender unterstützt Familien dabei, ihren Familienalltag zu managen und stets den nötigen Überblick zu bewahren. Im handlichen A5-Format ist der Alltagsplaner praktisch für die Handtasche, aber auch dekorativ für die Wand.

Der Kalender kann ab Ende Oktober im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden oder per E-Mail an info@familienpass-vorarlberg.at bestellt werden.

Der Familienpass für 2023

Bei all den Verpflichtungen ist die freie Zeit mit der Familie besonders wertvoll. Deshalb hat das Familienpass-Team gemeinsam mit den Partnerbetrieben wieder einen erlebnisreichen und informativen Mix an Freizeitvorschlägen für Klein und Groß zusammengestellt. Mit dem Familienpass können die Freizeitangebote zu besonders familienfreundlichen Preisen genutzt werden.

Mit den Familienpass NEWS erhalten alle Familien im Dezember auch den Familienpass für das Jahr 2023. Zudem enthält jeder Brief den Zugangscode für die Familienpass-App. Mit der App haben Familien den Familienpass immer digital dabei und sind jederzeit auf dem Laufenden, wo was los ist. Die App steht zum Gratis-Download im App Store oder bei Google Play zu Verfügung.

Im digitalen Familienpass wird die Jahreszahl automatisch aktualisiert. Den digitalen Familienpass können Familien gern beim Familienskitag am 15. Jänner 2023 vorweisen.

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574 511 241 59 | info@familienpass-vorarlberg.at www.vorarlberg.at/familienpass







"Erste Hilfe bei Kindernotfällen ist die Basis für alle Situationen, in denen verletzte Säuglinge oder Kinder Hilfe benötigen." Aufgrund der großen Nachfrage erfolgte heuer der zweite Kurs für Eltern, Großeltern und alle Interessierte in Wolfurt.

Julia Bachmann vermittelte souverän wertvolle Informationen, die Familien bei Notfällen behilflich sind. Ebenso wurden aber auch Tipps für die kleinen "Wehwehchen" weitergegeben. In gemeinschaftlicher Runde wurden Themen wie Unfallverhütung, häufige Verletzungen im Kindesalter aber auch Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen, Vergiftungen oder bei Kinderkrankheiten besprochen.

Für die Teams des Roten Kreuzes ist es sehr hilfreich, wenn die wichtigen Informationen bereits bei den Eltern sind und diese wissen, wie sie selbst bei diversen Situationen handeln können.

Julia Bachmann informierte, dass die Einsätze vom Rote Kreuz leider zunehmen, obwohl bei richtigem Wissen die Teams entlastet werden könnten. So könnten Kapazitäten wiederhergestellt werden, welche dann für größere Notfälle zur Verfügung stehen würden.

Die Gemeinde Wolfurt unterstützt die Teilnahme von Kursen finanziell und fördert auch die Gemeinschaft der Eltern untereinander mit einer kleinen Jause. Mit dem Familienpunktepass unterstützen wir zudem die Elternbildung. Neben nützlichen Informationen ist diese Form der Bildung auch ein Netzwerk für Eltern um sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und sich kennenzulernen.

Bei drei Teilnahmebestätigungen von Familienpunkteveranstaltungen gibt es zusätzlich € 40,00 Bonus zum Abholen auf der Gemeinde. GRin Yvonne Böhler









Deutsch- und Orientierungskurs für Frauen

... weil Sprache uns verbindet!

Der Wolfurter Deutsch- und Orientierungskurs wird von vielen Frauen als Möglichkeit zum Deutschlernen und als Ort der Begegnung genutzt und geschätzt. Mit Herbst haben wir wieder mit dem Deutsch- und Orientierungskurs gestartet. Leider gibt es derzeit kein Kinderbetreuungsangebot an den Deutschkurstagen.

Ort:

Familientreffpunkt Strohdorf, Schulstraße 2, Wolfurt

Die kommenden Termine sind:

Fr, 16. Dezember 2022, 08:30 Uhr Fr, 13. Jänner 2023, 08:30 Uhr Fr, 20. Jänner 2023, 08:30 Uhr Fr, 27. Jänner 2023, 08:30 Uhr Fr, 03. Februar 2023, 08:30 Uhr Fr, 10. Februar 2023, 08:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei Angelika Köb, angelika.koeb@wolfurt.at oder 05574 6840 43.



Gesund durch die kalte Jahreszeit

Jedes Jahr bringt der Winter auch die rinnende Nase und den lästigen Husten bei Kindern mit. Mit ein paar einfachen Maßnahmen kann das kindliche Immunsystem aktiv unterstützt werden.

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung

Durch abwehrstärkende Vitamine in frischem Obst und Gemüse wird das Immunsystem angekurbelt. Wärmende Speisen wie Suppen (Hühnersuppe) und Eintöpfe mit Gemüse, Fleisch, Getreide, Hülsenfrüchten oder Kompotte steigern das Wohlbefinden und wärmen den Körper von innen. Gekochte und warme Mahlzeiten sollten täglich auf dem Speiseplan stehen.

Frische Luft

Bei Wind und Wetter raus – mindestens eine Stunde am Tag – stärkt das Immunsystem. Bereits ab einer Außentemperatur von +5 Grad ist es wichtig, auf eine gute Hautpflege im Gesicht zu achten und bei Bedarf einen Wind- und Wetterbalsam zu verwenden. Das richtige Maß an Kleidung ist bei winterlichen Temperaturen oft nicht einfach zu finden. Hier kann der "Zwiebellook" sehr praktisch sein.

Regelmäßige Bewegung

Durch regelmäßige Spaziergänge oder einfach durch Spielen – am besten an der frischen Luft – wird die körpereigene Abwehr trainiert.

Genügend Schlaf

Schlafmangel schwächt das Immunsystem und der Körper wird dadurch anfälliger für Krankheiten. Genügend Schlaf und ein geregelter Schlafrhythmus sind auch bei Kindern wichtig. Schlafrhythmus und Schlafbedürfnis sind abhängig vom Alter der Kinder und jedes Kind braucht unterschiedlich viel Schlaf.

Stressreduktion

Auch Kinder brauchen Zeit zur Erholung, um einfach die Seele baumeln lassen zu können. Nicht jeder Tag sollte vollgepackt mit Verpflichtungen sein; ausreichend Zeit zum Spielen ist wichtig, ebenso wie Zeit um krank zu sein, sollte es doch einmal dazu kommen. Dann geht es darum, das Kind zu trösten, mit ihm zu kuscheln und einfach "da zu sein". Auch einfache und altbekannte Hausmittel können den Heilungsprozess unterstützen.

Schnupfen

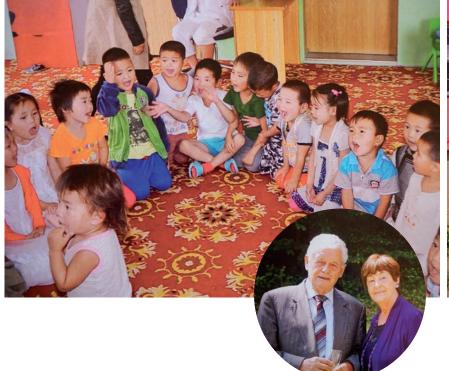
Engelwurz-Balsam – zweimal täglich dünn auf Nasenflügel und Nasenwurzel aufgetragen – bringt bei Schnupfen große Erleichterung. Ebenso das Auflegen einer aufgeschnittenen Zwiebel im Schlafraum – allerdings nicht länger als eine Stunde.

Husten

Feuchte und eher kühle Luft (19 bis 20 Grad) im Schlafzimmer kann nächtlichen Hustenattacken vorbeugen. Viel trinken (Holunderblütentee, Lindenblütentee) hilft oft, zähen Schleim zu verflüssigen, damit dieser abgehustet werden kann.

Bei Interesse besuchen Sie gerne unseren Kurs "Natürliche Pflegemethoden für mein gesundes und krankes Kind".

Für weitere Fragen zum Thema "Gesund durch die kalte Jahreszeit" stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen der connexia Elternberatung gerne zur Verfügung. Mehr dazu finden Sie auf www.eltern.care





Gemeinsam bringen wir eine Blume in der Mongolei zum Strahlen

Arthur Natter und seine Frau Margit schufen Beeindruckendes in ihrer Pensionszeit. Ein Kindergarten mitten in der mongolischen Steppe, in Darkhan.

Die Kinder, die dort betreut werden und warmes Essen, Begleitung und Bildung erhalten, wären sonst sich selbst überlassen; armselig gekleidet, ohne Perspektive und ohne Betreuung auf dem üblichen "Spielplatz" auf Müllhalden zu finden.

Nach einer schicksalhaften Begegnung mit Michelle Binderiya, die im Anschluss an ihr Studium eine Au-pair-Stelle in Wolfurt antrat um Deutsch zu lernen, entstand ein tiefe Freundschaft und ein großes gegenseitiges Vertrauen. Bis heute und über den halben Erdball sollte diese halten. Die junge Frau wollte nach ihren Erfahrungen in Vorarlberg Kindern in ihrer Heimat einen guten Start ermöglichen.

Ein Grundstück in einem einfachen Stadtteil war vorhanden, Menschen, die beim Bau und bei der Planung mithelfen wollten, ebenfalls. Geld jedoch keines. Und hier kamen Arthur und Margit ins Spiel. Mit riesigem Einsatz schafften sie es, die Finanzierung des Kindergartens Blume mit viel Bitten, Reden und Überzeugen auf die Beine zu stellen. Mehr als 200 Personen wurden von Arthur Natter persönlich besucht und über das Projekt "Blume" informiert. Margit lernte mit dem Computer umzugehen und übernahm sämtliche Korrespondenz.

Das Ergebnis: ein großes buntes, einladendes Gebäude ganz im Norden der Mongolei. Heuer im August begann das 12. (!) Kindergartenjahr. Seit der Gründung haben ca. 1.100 Kinder die Einrichtung besucht und damit ein gutes Startpaket in ihr Leben mitbekommen. Michelle ist inzwischen selber Mutter und betreut nach wie vor mit ihren über 20 Mitarbeiter*innen mit großer Freude die ihr anvertrauten Kinder.

Arthur und Margit Natter bedanken sich bei allen, die ihnen und Michelle das Vertrauen geschenkt haben.

Wir danken wiederum ihnen, dass sie eine so schöne und menschenfreundliche Spur auf der Erde gezogen haben. "Der Inhalt des Friedens ist die Menschlichkeit." (Richard v. Weizsäcker)

Wer den laufenden Betrieb des Kindergartens Blume unterstützen möchte, ist gerne dazu aufgerufen: genauere Infos bei nattermargit@gmail.com

Empfänger:

Bischöfliche Finanzkammer Bruder und Schwester in Not

Adresse: Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch

Iban: AT23 2060 4000 0003 5600

BIC: SPFKAT2BXXX

Im Verwendungszweck bitte "Kindergarten Mongolei" angeben. Sämtliche Spenden sind steuerlich absetzbar.

BILDER MIT GESCHICHTE

Siegeszug der digitalen Medien

"Nach der Erfindung der Sprache, der Schrift und des Buchdrucks befinden wir uns [mit der Digitalisierung] heute in der vierten Medienrevolution der Menschheit."

Alexandra Hildebrandt, dt. Sachbuchautorin





Links: Lukas Köb bei der Installation zur ersten LAN-Party, die 2002 im Pfarrheim stattfand. In weiterer Folge wurden die LAN-Partys des "Blackriver-Projects" immer beliebter, bis zur größten Ausrichtung 2011 in der Dornbirner Messehalle 7. Rechts: LAN-Party 2002 im Parrheim

Lukas Köb, Jahrgang 1983:

"Auf dem Foto des Jahres 2002 nehme ich die Verkabelung mehrerer Computer zu einem lokalen Netzwerk (genannt "LAN") vor – und begehe mit dem Klebeband einen typischen Anfängerfehler. Denn nach Ende unserer LAN-Party musste der gewaltige Kabelsalat wieder entwirrt werden; meine zusammengeklebten Netzwerkkabel bescherten uns dank des Klebebands zusätzliche Arbeit.

Bei diesem ersten Spieler-Treffen im Wolfurter Pfarrheim hatten wir außerdem vergessen, die Kabeltrommeln auszurollen, was bei voller Stromlast die Sicherungen herausfliegen ließ. Erst nachdem wir diese Probleme behoben hatten, stand dem gemeinsamen Zocken nichts mehr im Wege. Der Start erfolgte am Freitagnachmittag. Jeder der 30 Teilnehmer saß vor dem von zuhause mitgebrachten Röhren-Bildschirm. Manche der Spieler hatten ihre Computer mittels eigens hergestellter Gehäuse-Teile mit riesigen Lüftern, Wasserkühlung,

Beleuchtung und anderen Elementen "gemoddet" (aufgepeppt). Heute, 20 Jahre später, arbeite ich neben meinem Beruf als Betreuer für Menschen mit Handicap auch als selbstständiger Programmierer – dieses Interesse zeichnete sich früh ab, denn schon als Kind faszinierten mich die Computer.

Zuhause hatten wir in den 1990ern eine alte PC-Flimmerkiste der Marke Intel 80386. Gemeinsam mit meinem Bruder Philip habe ich dann für den Kauf und Betrieb eines Internet-Modems gespart. Über die Telefonleitung konnten wir uns ins Internet einwählen, und dann lief der Zähler für die Telefonrechnung; da meine Eltern strikt gegen dieses "neumodische Zeug" waren, stellten wir eine Kassa auf, und für jede Stunde surfen bezahlten wir je nach Tageszeit 50 oder 30 Cent. Ab diesem Zeitpunkt hätten wir theoretisch per Internet mit anderen Menschen spielen können, doch die Geschwindigkeit der Verbindung war träge, etwa 1.500-Mal langsamer als ein heutiger Anschluss.



Computer im Schulunterricht? 1991 lehnten von 40 Hauptschullehrern 30 den Computerunterricht grundsätzlich ab, obwohl die Gemeinde Geräte finanzieren wollte. Schließlich wurde in den 1990er Jahren trotz der Bedenken der erste PC-Saal eingerichtet.



Digitale Tafeln (2018) und iPads (2021) zählen heute zur zeitgemäßen Ausstattung der Mittelschule. Das Foto zeigt die Klasse 1a bei der Geräte-Einführung während der Corona-Pandemie im Herbst 2021.

Und so entstand die Idee, gemeinsam mit Freunden eine LAN-Party im Pfarrheim zu organisieren. Die Spiele dieser frühen Zeit gehörten zur Kategorie der Rennspiele, Strategiespiele und zu den Ego-Shootern; da bei der letztgenannten Kategorie Gegner virtuell niedergeschossen werden, kamen Computerspiele bei vielen Erwachsenen und bei den Medien in Verruf. Schnell wurden sie als Ursache herangezogen, wenn irgendwo in der Welt einzelne gewalttätige Jugendliche schreckliche Attentate verübten. Für mich war das die unreflektierte Suche nach einem Sündenbock. Alle unserer 19 veranstalteten Partys verliefen friedlich, obwohl bis zu 200 übernächtige Teilnehmer gemeinsam diese Spiele spielten, dabei wetteiferten und jede Menge an unserer Bar konsumierten. Es gehört wohl zu jeder Generation, dass neue Nischen gesucht werden und diese dann Skepsis bei Erwachsenen auslösen. In meinem Freundeskreis der 2000er Jahre interessierten wir uns für Computerspiele, wir haben damit Kontakte

Was von dieser Zeit bleibt, sind schöne Erinnerungen. Wenn die Party am Sonntagmittag zu Ende ging, gab es so manche Teenager, die ihre erste LAN-Party hinter sich gebracht hatten, und ihren Eltern beim Nachhauseweg stolz erzählten, dass sie zwei Nächte durchgemacht hatten – um dann kurz darauf im Auto einzuschlafen."

Computer-Skepsis an der Hauptschule

geknüpft und Freunde fürs Leben gewonnen.

Als Hauptschüler zählte Lukas Köb zu den ersten Jahrgängen, die das Freifach EDV wählen konnten. Die entsprechende Ausstattung der Schule war damals neu und erst nach anfänglicher Ablehnung der Lehrerschaft erfolgt – sie befürchteten eine übertriebene Technikhörigkeit der Kinder. Im Gegensatz

dazu befürwortete der Elternverein die neue Technologie; Elternvereinsobmann Gerhard Mayer gelang es im April 1991 eine Podiumsdiskussion einzuberufen und die Lehrerschaft zu überzeugen. Weitere Schritte auf dem Weg zur digital ausgestatteten Schule waren interaktive Tafeln und die Ausstattung der Kinder mit iPads. Diese erfolgte flächendeckend in ganz Österreich im Herbst 2021, nachdem die Corona-Pandemie ab Frühling 2020 Fernunterricht notwendig gemacht hatte, was einen Digitalisierungsschub bewirkte.

Blackriver-Project: Johannes Rinke, Jonathan Thaler, Sebastian Matt und Lukas Köb organisierten als "Blackriver-Project" zwei Partys im Wolfurter Pfarrheim, später unter anderem im größeren Schwarzacher Gemeindesaal, und 2011 ging Vorarlbergs größte LAN-Party in der Dornbirner Messehalle 7 mit 200 Teilnehmern über die Bühne.

Zwischen 2000 und 2015 gab es in Vorarlberg mehrere Vereine, die solche Events organisierten. Inzwischen gibt es nur mehr einen aktiven Verein. Auch das Blackriver-Project ist mittlerweile ruhend.

In den 2000er Jahren entstand in Europa, den USA und Südkorea ein Boom der LAN-Partys. Als jedoch immer schnellere Breitband-Internetverbindungen verfügbar wurden, verzichteten die meisten Spielehersteller auf den "lokalen Netzwerkmodus". Das Computerspielen war nur mehr über eine aktive Internetleitung möglich. Die weitere Entwicklung: 2020 erwirtschaftete die Games-Software den doppelten Umsatz der Musik-Industrie und das Vierfache aller Kino-Umsätze.



Diamantene
Hochzeit
Herta Elfriede und
Elmar Ernst Thaler

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten wir im Juni 2022 im Kreise unserer Familie. Dankbar blicken wir in schönen Erinnerungen auf die kostbaren, gemeinsamen 60 Ehejahre zurück. Viel Freude bereiten uns unsere Kinder, Schwiegerkinderund Enkelkinder, auf die wir besonders stolz sind.



Diamantene Hochzeit Renate und Kurt Penz

Es heißt "in guten und in schlechten Zeiten". Seit 60 Jahren gehen Renate und Kurt Penz nun bereits gemeinsam durchs Leben. Dieses besondere Fest der Diamantenen Hochzeit feierte das Jubelpaar im Oktober im Kreise der Familie. Wir gratulieren ebenfalls herzlichst zu 60 Jahren gemeinsamen Lebensweg – mögen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre folgen!



Ehrenurkunde des Landes an Martin Widerin verliehen

Bei der Danke-Veranstaltung im CUBUS würdigte Landeshauptmann Markus Wallner das wertvolle Engagement aller ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Unter den Geehrten befand sich auch Martin Widerin, welcher für sein großes Engagement bei den Pfadis ausgezeichnet wurde.

Martin ist seit beinahe zwanzig Jahren Gruppenleiter bei den Wolfurter Pfadfindern. Davor war er schon einige Jahre als Jugendleiter aktiv. Martin brennt für sein Tun bei den Pfadis und beweist als Gruppenleiter seit vielen Jahren sein Feingefühl im Umgang mit den Aktiven. Er lebt den Pfadfindergedanken wie kaum ein anderer. Ist selber jung geblieben, hat den Bezug zu den Jugendlichen nie verloren, begegnet ihnen auf Augenhöhe, spürt deren Bedürfnisse und setzt passende Aktionen, die er gemeinsam mit den Jugendlichen umsetzt. Sein großes Verantwortungsbewusstsein hat er mehrere Jahrzehnte als Ballprogramm-Verantwortlicher und in seinem Posten als Archivar bewiesen. Ebenso für die "Schelfara" (die Pfadizeitung) hat Martin seit 2004 die Hauptverantwortung.

Durch sein super Netzwerk auf allen Ebenen, auch internationale Pfadikontakte, wurden Aktionen immer mit Erfolg gekrönt. Ein Highlight war 2009 das "GrüSOLA" in Schwarzenberg mit gut 200 Teilnehmer*innen und Gästen aus Sierra Leone, den USA, Luxemburg und Hongkong, welches vom ORF in einem "Österreichbild" als TV-Dokumentation verewigt wurde.

Wir sind froh und dankbar, dass Menschen wie Matin Widerin ihre Zeit in ein noch schöneres Miteinander in Wolfurt investieren. Vielen Dank dafür und herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Auszeichnung!



Gemeindemandatar und ehem. Gemeindemitarbeiter Bertram Thaler verstorben

Am 25.10.2022 verstarb unser geschätzter Gemeindemitarbeiter und Gemeindemandatar und wurde in seiner Heimatgemeinde beerdigt.

Bertram war knapp 40 Jahre lang bei der Marktgemeinde Wolfurt beschäftigt. Er war ein gewissenhafter Buchhalter, engagierter Lehrlingsausbildner und Personalvertreter. Schließlich übernahm er die Leitung der Finanzabteilung, ehe er 2007 in Pension ging.

Nach seiner Zeit als Gemeindemitarbeiter gründete Bertram als politisch interessierter Mensch 2010 die Fraktion "Grüne und Parteifreie Wolfurt" mit und brachte sich bis zuletzt als engagiertes Ersatzmitglied der Gemeindevertretung in mehreren Ausschüssen ein.

Darüber hinaus zeigte er im ehrenamtlichen und sozialen Bereich großen Einsatz. Um ein paar Beispiele zu nennen: Neben langjährigen Vereinsmitgliedschaften wie bei den Pfadfindern setzte er sich intensiv für die soziale Integration von Flüchtlingen im Rahmen von plan w ein und war auch maßgeblich an der Schaffung des Wolfurter Weltladens beteiligt.

Die Marktgemeinde Wolfurt ist Bertram Thaler zu großem Dank verpflichtet. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bgm. Christian Natter





Gemeinderätin Yvonne Böhler mit dem Verdienstzeichen des Landes geehrt

Am Nationalfeiertag zeichnete LH Wallner zwölf verdiente Persönlichkeiten aus Vorarlberg für ihren vorbildhaften Einsatz zum Wohle unserer Gesellschaft aus. Unter ihnen war auch unsere Gemeinderätin für Soziales Miteinander, Yvonne Böhler.

Yvonne ist seit 2003 im Frauennetzwerk aktiv und hat die erste Frauensprecherin, Maria Claeßens, unterstützt. "Maria war und ist die große Frauen-Pionierin in Wolfurt. Sie war meine große Mentorin und ich möchte mich auch bei ihr für die Unterstützung und Förderung bedanken", zeigt sich Yvonne dankbar.

Yvonne ist seit 2010 im Gemeindevorstand, als Frauensprecherin von Wolfurt und als Regionen-Sprecherin des Frauennetzwerkes Vorarlberg für die Region Hofsteig tätig. Besondere Anliegen sind für sie die Stärkung der politischen Mitbestimmung durch die Frauen auf kommunaler Ebene und die Erhöhung des Frauenanteils in den Vorarlberger Gemeinderäten und Gemeindevertretungen.

Für die Kampagne "red mit – mach mit – misch mit" zu den Gemeindewahlen 2020 in Vorarlberg war Yvonne federführend, ehrenamtlich und überparteilich beteiligt.

Wir freuen uns sehr mit ihr und gratulieren zu dieser besonderen Auszeichnung.



Angeführte Mitbürger(innen) werden bis Ende Februar 80 Jahre und älter. Jänner

101 Rohner Katharina, Gartenstraße 1

- 91 Cukrowicz Anton, Lerchenstraße 4/12
- Böhler Rudolf, Brühlstraße 10
- Wilhelm Wilhelmine, Kirchstraße 2c/12
- Felder Herlinde, Tobelgasse 18/2
- Ernst Wiltraud, Achstraße 54
- 83 Fischer Richard, Unterhub 7a/1

- 93 Berchtold Martha, Augasse 31/1
- 90 Böhler Anna, Bogenstraße 40
- Kriftner Hilde, Martinsweg 9/15
- 88 Heim Maria, Funkenweg 3
- 87 Lang Rosmarie, Hofsteigstraße 6a
- Oesterle Elisabeth, Bucher Straße 14
- Höfle Elma, Hofsteigstraße 20

Geburten

September

Simon der Patrizia und des Aron Böhler, Wiesenweg 34a

Oktober

Luca der Sabrina und des Thomas Felder, Pfeilgasse 8/1

Leonard der Liane Österle und des Dominik Fitz, Flurstraße 5/7

Trauungen

Emma Rist und Lothar Isele,

Gartenstraße 8/4

November

Barbara Geißler und Martin Staggl, Augasse 1f

Verstorbene

Messerle Angela, Blumenfeld 3/2 Thaler Bertram, Achstraße 5/2 Soinegg Lidya, Martinsweg 15/10 Wörz Werner, Wuhrweg 9

November

Winder Katharina, Kesselstraße 8 Kalb Brigitte, Kirchstraße 27/1 Gmeiner Gebhardina, Spetenlehergasse 5 Kohler Alfons, Gartenstraße 1 Fitz Gerhard, Dornbirner Straße 15b/19 Gasser Augusta, Kirchstraße 18a Grafoner Maria, Martinsweg 9/12 Klocker Elvira, Wälderstraße 21 Payr Erika, Gartenstraße 1

Soziale Dienste

Elternberatung

Jeden Dienstag, 09:00 - 11:00 Uhr. Bei Bedarf sind Terminberatungen und Hausbesuche möglich. Im Alten Schwanen, Kellhofstraße 3. Alle Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zu 4 Jahren sind eingeladen, an der Beratung teilzunehmen. Kontakt: Brigitte Bohle, Tel. +43 664 2393 190. Connexia Gesellschaft für Gesundheit und Pflege, Fachbereich Elternberatung, Tel. +43 5574 4878 712.

Familienhilfe Wolfurt

Hilfe für Familien in Krisensituationen, z. B. Krankheit der Mutter, soziale Probleme usw. Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an: Johannes

Pircher-Sanou, Leitung Familienhilfepool Bregenz und Bodenseeregion, Tel. +43 676 8337 33 40 oder familienhilfe@familie.or.at.

Babysitterdienst

Eigens für diesen Dienst stehen Ihnen ausgebildete Babysitter*innen zur Verfügung. Infos finden Sie auf der Babysitting Plattform der Gemeinde-Homepage unter "Babysitting Plattform". Kontakt: GR Yvonne Böhler, yvonne@ home-boehler.at.

Kinderbetreuung Vorarlberg - Tagesmütter Informationen erhalten Sie bei der Kinderbe-

treuung Vorarlberg in Bregenz Frau Gabi Ritsch, Rathausstr. 37 (1. Stock), Tel.: +43 5522 71840 380, E-Mail: tagesmuetter-bregenz@kibe-vlbg.at.

Seniorenbörse Wolfurt -Helfen und helfen lassen!

Büro Vereinshaus – Donnerstag von 09:00 Uhr - 11:30 Uhr. Kontakt: Kurt Weber, Tel. +43 699 16840 415, E-Mail: seniorenboerse.wolfurt@ gmx.at.

Beratungsstelle für Pflege

und Betreuung (Case Management)
Die erste Anlaufstelle in Fragen rund um Betreuung und Pflege. Wir informieren Sie über örtliche und überregionale Dienste und Leistungen. Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause. Kontakt: Anita Kaufmann, Tel. +43 664 8408 744 und Marika Geißler, Tel. +43 664 2114 497.

MOHI - Mobiler Hilfsdienst

Wir sind für Sie da, wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen, sei es im Haushalt, beim Einkauf, Arztbesuch, Behördengängen u. ä. Kontakt: Gabriele Österle, Tel. +43 699 1997 13 29.

Wir begleiten Sie durch den Tag mit Aktivitäten wie Gymnastik, singen, spielen, gemeinsames Essen und vieles mehr. Bei Bedarf werden Sie von zu Hause abgeholt und heimgebracht. Kontakt: Marika Geißler, Tel. +43 5574 71326 611.

Gesundheits- und Krankenpflege Verein Wolfurt Wir bieten fachkundige Beratung und professionelle Pflege. Sie erreichen uns persönlich von Montag bis Freitag von 11:00 - 12:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Kontakt: Tel. +43 5574 71326 600.

Eassa füa dahoam

Wir bringen Ihnen von Montag bis Freitag ein warmes, frisch zubereitetes Mittagessen (Suppe, Hauptspeise, Dessert) nach Hause. Kontakt: Anita oder Birgit Spiegél, Tel. +43 5574 71326 503.

Sprechstunde in Fragen des Älterwerdens (Pflegende Angehörige)

Das Pflegen und Betreuen eines Angehörigen daheim ist eine wertvolle, aber zuweilen auch anstrengende Tätigkeit, die einen immer wie-der aufs Neue fordert. Mit zunehmendem Alter von Angehörigen ergeben sich vielfach neue Herausforderungen und Fragen. Für ein ver-trauliches Gespräch vereinbaren Sie bitte einen Termin. Kontakt: Sonja Thaler, Tel. +43 664 531 81 26 bzw. sonja.thaler@gmx.at.

AA Anonyme Alkoholiker Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwer es ist, zur Erkenntnis zu gelangen, Alkoholiker zu sein. Wenn du zweifelst und dir Sorgen über dein Trinken machst, wenn du jemals auch nur den Gedanken bzw. Wunsch gehegt hast, dir möge in dieser Hinsicht geholfen werden, dann bist du hier richtig. Kontakt: (täglich) von 19:00 - 22:00 Uhr, Tel. +43 664 488 82 00, Gruppe Anonyme Alkoholiker.

Hilfe bei Gewalt an Frauen

Du bist nicht alleine, wir tragen dieselbe Geschichte. Wenn du nicht mehr weiterweißt, wenn du jemanden suchst, dem es auch so geht wie dir, wenn dich das Gefühl überkommt, noch verrückt zu werden, wenn du spürst, etwas ist ganz und gar falsch, ... dann habe den Mut, die Dinge für dich zu ändern. Wir sind eine Gruppe von Frauen, die Gewalt erleben oder erlebt haben. Selbsthilfggruppe Songenblume für lebt haben. Selbsthilfegruppe Sonnenblume für Frauen; wir treffen uns einmal im Monat. Kontakt sonnenblumeshg@gmail.com oder Tel. +43 650 632 19 80.

Aphasie Vorarlberg

Sprachbehinderung nach erworbener Hirn-schädigung: Getroffen wie von einem Blitz, doch das Leben geht weiter. Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige. Monatliches Treffen. Termine unter www.selbsthilfe-vorarlberg.at/aphasie-vorarlberg/. Anmeldung: Gruppensprecher Othmar Walser, othmar.walser@ gmx.at.

Community Nursing - Sprechstunde
Jeden Dienstag von 14:30 – 16:30 Uhr im
Alten Schwanen, 1. Stock, Kellhofstraße 3.
Sie haben Fragen zu Gesundheit und Pflege
oder brauchen Unterstützung? Community
Nursing setzt an, bevor Pflegebedürftigkeit entsteht. Auch Hausbesuche möglich. Anmeldung
bei unseren Community Nurses: Tel. 05574
6840 DW 601, 602 oder 603.

Ärzte

Nachtdienste und Urlaube für Schwarzach, Wolfurt, Kennelbach, Bildstein

		Jänner	
Wolfurt		01.01.23	Dr. Benedikt-Muxel Esther Elisabeth
		02.01.23	Dr. Tonko Michael
Dr. Tonko Michael, 05574 - 71322-0		03.01.23	Dr. Gort Gabriele
Dr. Gort Gabriele, 05574 - 72773		04.01.23	Dr. Tonko Michael
Schwarzach		05.01.23	Dr. Plötzeneder Rosemarie
Dr. Hinteregger Lukas, 05572 - 58300		06.01.23	Drmedic Kreuzer Isabel
Dr. Plötzene	der Rosemarie, 05572 - 58839	07.01.23	Dr. Plötzeneder Rosemarie
Kennelbach		08.01.23	Dr. König Matthias
Dr. Robert De	enz, 05574 - 74395	09.01.23	Dr. Tonko Michael
Bregenz	,	10.01.23	Dr. Denz Robert
	ri Markus, 05574 - 42534	11.01.23	Dr. Hinteregger Lukas
		12.01.23	Dr. Gort Gabriele
	Muxel Esther Elisabeth, 05574 - 44273	13.01.23	Dr. Denz Robert
	Daniela, 05574 - 45507	14.01.23	Dr. Makovec Thomas
	ger Rudolf, 05574 - 73758	15.01.23	Dr. Abu Roumyeh Yousef
	Ursula , 05574 - 46590	16.01.23	Dr. Hinteregger Lukas
Dr. Feurstein	Hannes, 05574 - 44411	17.01.23	Dr. Gort Gabriele
Dr. Jungblut	Thomas, 05574 - 44273	18.01.23	Dr. Tonko Michael t
Dr. König Ma	tthias, 05574 - 65550	19.01.23	Dr. Plötzeneder Rosemarie
	nes, 05574 - 76372	20.01.23	Dr. Gort Gabriele
	Thomas, 05574 - 73555	21.01.23	Dr. Gort Gabriele
	ger Thomas, 05574 - 43500	22.01.23	Dr. Gort Gabriele
	Yousef Abu, 05574 - 23909	23.01.23	Dr. Hinteregger Lukas
Di. Rouiriyen	10dsel Abd, 00074 20909	24.01.23	Dr. Denz Robert
		25.01.23	Dr. Tonko Michael
Dezember:		26.01.23	Dr. Plötzeneder Rosemarie
10.12.22	Dr. Wolf Julian	27.01.23	Dr. Plötzeneder Rosemarie
11.12.22	Drmedic Kreuzer Isabel	28.01.23	Dr. Feurstein Hannes
12.12.22	Dr. Tonko Michael	29.01.23	Dr. Baldessari Markus
13.12.22	Dr. Gort Gabriele	30.01.23	Dr. Hinteregger Lukas
14.12.22	Dr. Hinteregger Lukas	31.01.23	Dr. Gort Gabriele
15.12.22	Dr. Denz Robert		
16.12.22	Dr. Denz Robert	Ordination	geschlossen:
17.12.22	Dr. Jungblut Thomas	Dr. Denz Robert 03.01 05.01.2023	
18.12.22	Dr. Plötzeneder Rosemarie	Dr. Hintere	gger Lukas 02.01 05.01.2023
19.12.22	Dr. Hinteregger Lukas		
20.12.22	Dr. Gort Gabriele	Februar	
21.12.22	Dr. Tonko Michael	01.02.23	Dr. Tonko Michael
22.12.22	Dr. Gort Gabriele	02.02.23	Dr. Denz Robert
23.12.22	Dr. Denz Robert	03.02.23	Dr. Gort Gabriele
24.12.22	Dr. Tonko Michael	04.02.23	Dr. Berchtold Daniela
25.12.22	Dr. Makovec Thomas	05.02.23	Dr. Denz Robert
26.12.22	Dr. Muxel Martin	06.02.23	Dr. Denz Robert
27.12.22	Dr. Hinteregger Lukas	07.02.23	Dr. Gort Gabriele
28.12.22	Dr. Hinteregger Lukas	08.02.23	Dr. Hinteregger Lukas
29.12.22	Dr. Denz Robert	09.02.23	Dr. Gort Gabriele
30.12.22	Dr. Denz Robert	10.02.23	Dr. Plötzeneder Rosemarie
31.12.22	Dr. Wolf Julian	11.02.23	Dr. Grabher Tobias
		12.02.23	Dr. Jungblut Thomas
Ordination geschlossen:		13.02.23	Dr. Tonko Michael Dr. Gort Gabriele
Dr. Gort Gabriele 27.12 30.12.2022		14.02.23 15.02.23	Dr. Hinteregger Lukas
Dr. Plötzeneder Rosemarie 22.12 30.12.2022		16.02.23	Dr. Plötzeneder Rosemarie
Dr. Tonko Mi	chael 27.12 30.12.2022	17.02.23	Dr. Plötzeneder Rosemarie
Danaka ala C	a cond Machanand diseast decorat	17.02.20	DI. I IULZEHEUEI NUSEHIAHE
Bereitschafts- und Wochenenddienst dauern jeweils von 07:00 Uhr Früh bis 19:00 Uhr.		Ordination	geschlossen:
Wells voll 07.00 Olli Flull DIS 19.00 Olli.			obert 13.02 17.02.2023
Die aktuellen Ärztedienstpläne sind auch auf un-			

Die aktuellen Ärztedienstpläne sind auch auf un- Dr. Plötzeneder Rosemarie 30.01. - 03.02.2023

Dr. Tonko Michael 06.02. - 10.02.2023

serer Homepage Dr. Tonko Mich www.wolfurt.at/Leben_in_Wolfurt/Gesundheit/ Bereitschafts-

Aerzte oder im Bürgerservice ab

Apotheken

Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen

Heilquelle-Apotheke

Hofsteigstr. 53, Schwarzach, Tel. 05572 588 70

Apotheke am Montfortplatz

Bundesstr. 48, Lauterach, Tel. 05574 741 44-0

Hofsteig-Apotheke,

Bützestraße 9, Wolfurt, Tel. 05574 743 44

Bahnhof-Apotheke,

Bahnhofstr. 25, Bregenz, Tel. 05574 429 42

Brücken Apotheke,

Rheinstr.107, Bregenz, Tel. 05574 778 00

St. Gebhard-Apotheke,

Heldendankstr. 42, Bregenz,

Tel. 05574 717 98

Löwen-Apotheke,

Rathausstr. 15 - 17, Bregenz, Tel. 05574 420 40

See-Apotheke,

Heimgartenstraße 5, Hard, Tel. 05574 725 53 Lotos-Apotheke,

Hofsteigstr. 127, Hard, Tel. 05574 625 70

Stadt-Apotheke

Kirchstraße 7, 6900 Bregenz, Tel. 05574 421 02

Da zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht alle Apotheken-Notdienste bekannt waren, konnten wir diese nur bis Mitte Januar abdrucken. Sie können gerne eine Abfrage für spätere Termine auf unserer Homepage durchführen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Bereitschaftsdienst: 08:00 Uhr - 08:00 Uhr des nächsten Tages. Wochenenddienst: Samstag 08:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr.

Unter www.apothekerkammer.at/apothekensuche oder unter der Apotheken-Notrufnummer 1455 erhalten Sie Auskunft zu Bregenz Stadt, Lustenau / Höchst und Dornbirn Stadt!

Dezembe	er
10.	Heilquell-Apotheke
11.	Apotheke "Am Montfortplatz"
17.	Löwen-Apotheke
18.	See-Apotheke
24.	Bahnhof-Apotheke
25.	Brücken Apotheke
26.	St. Gebhard-Apotheke
31.	Apotheke "Am Montfortplatz"
	·
Januar	
Ω1	Ctadt Anathaka

01.	Stadt-Apotheke
06.	Löwen-Apotheke
07.	See-Apotheke
08.	Lotos-Apotheke
14.	Brücken Apotheke
15.	St. Gebhard-Apotheke



Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Wolfurt Redaktion: Bürgermeister Christian Natter, Tina Winkler, Nicole Waibel, Nicole Rädler Anschrift: Rathaus Wolfurt, Schulstraße 1, 6922 Wolfurt

Bilder mit Geschichte: Burkhard Reis; Fotos: Blackriver-Project, Schulchronik, B. Reis

119 Fotos: Gemeindearchiv 1 Foto: Familienpass, 2 Fotos: plan b, 2 Fotos: Burkhard Reis 3 Fotos: A. Serra, 3 Fotos: Artur Natter, 1 Foto: Udo Mittelberger, Natter, 1 Foto: Udo Mittelberger, 6 Fotos: Anna Walter, 1 Foto: Bernd Hofmeister / Land Vorarlberg, 1 Foto: Julia Bachmann 1 Foto: Mathis/Land Vorarlberg, 1 Foto: klimaaktiv mobil, 3 Fotos: Miriam Wolf, 2 Fotos: Warnater 7

Datenschutz: Aus Datenschutzgründen Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Namen der Jubilare, Geburten und Hochzeiten veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen ihre Zustimmung erteilt haben. Möchte jemand zu den Jubilaren aufgenommen werden, so ist dies jederzeit durch Unterschrift im Meldeamt möglich. Die Eltern der Neugeborenen erhalten automatisch die Zustimmungserklärung per Post.

Auflage: 4.300 Stück. Für alle Haushalte in Wolfurt kostenlos

Druck: MRS, Wolfurt Grafik: starkpunkt.at, Wolfurt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 11. Januar 2023 Herausgabe: 7. Kalenderwoche wolfurt MARKTGEMEINDE

